

# Radtouren in der RadRegionRheinland

Tages- und Mehrtagestouren



Mit Übersichtskarte,  
Höhenprofilen, Radstationen  
und fahrradfreundlichen  
Unterkünften.



# Inhalt

## Seite

<b>Die RadRegionRheinland</b>	2
<b>Kartenmaterial</b>	2
<b>Pauschalangebote</b>	3
<b>Tourenportal</b>	3
<b>Knotenpunktnetz</b>	3
<b>Fahrradverleih</b>	4
<b>Fahrradfreundliche Unterkünfte</b>	5
<b>Rad und Schiff</b>	5
<b>Navigations-App „QuoRadis“</b>	6
<b>Touren</b>	7
<b>Übersichtskarte und Tourenübersicht</b>	18
<b>Partner</b>	36
<b>Impressum</b>	36

## Weitere Informationen, Broschürenbestellung und Buchung von Montag bis Freitag:

RadRegionRheinland e.V.  
Tel.: 02271 / 994 9950  
info@radregionrheinland.de  
www.radregionrheinland.de



*Am Schloss Türnich, Kerpen*



# Die RadRegionRheinland

**Liebe Radfahrerinnen und Radfahrer, herzlich willkommen in der RadRegionRheinland!**

Wir freuen uns sehr, dass Sie sich für das Radfahren im Rheinland interessieren und geben Ihnen mit dieser Broschüre einen Überblick über die aus-  
geschilderten Radwege in unserer Region. So erleben Sie das Rheinland mit all seinen Facetten – **städtisches Leben** und kulturelle Vielfalt, umgeben  
von der Ruhe und Weite der **ländlichen Idylle**, beeindruckende Panoramen, weite Horizonte, ein stetiger Wechsel zwischen Stadt und Land, zwischen  
Industriekultur und Zeitgeschichte. In der RadRegionRheinland radeln Sie entlang von Talsperren und Tagebauen, durch historische Ortskerne, vorbei  
an Mühlen und Schlössern, durch Wälder und Parks, über stillgelegte Bahntrassen und Flussradwege, quer durch das Land der rheinischen Gastlich-  
keit. Das flächendeckende **Knotenpunktnetz** ermöglicht Ihnen eine besondere Flexibilität bei der Verknüpfung von Routen und der Erstellung eigener  
Strecken. Für detailliertere Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Biergärten und Unterkünften am Wegesrand oder zum nächstgelegenen Fahrrad-  
service, laden Sie sich gerne unsere kostenfreie App „**QuoRadis**“ herunter.

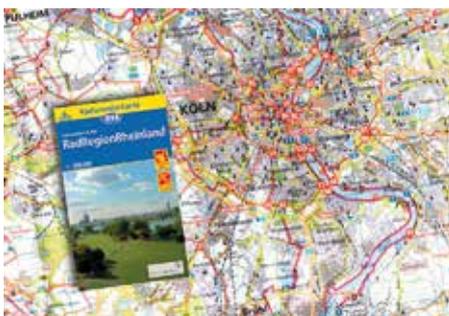
Hilfreiches und Informatives rund um das Radfahren  
im Rheinland, ein Tourenportal mit weiteren interes-  
santen Streckenvorschlägen, GPX-Tracks zum Download,  
Broschüren- und Kartenbestellungen und vieles  
mehr finden Sie auch auf unserer Internetseite  
**www.radregionrheinland.de**.

Melden Sie sich bei Fragen, Kritik und Anregungen gerne  
bei uns. Über Rückmeldungen freuen wir uns immer!  
Wir wünschen Ihnen viel Freude und viele schöne  
Erlebnisse bei Ihren Radtouren durch das Rheinland.

**Das Team des RadRegionRheinland e.V.**



## Kartenmaterial



Eine übersichtliche **Radwanderkarte** für  
die gesamte RadRegionRheinland mit Darstellung  
des Knotenpunktnetzes und ausgewählter  
Themenrouten im Maßstab 1:100.000  
erhalten Sie im Shop auf unserer Internet-  
seite oder im Buchhandel:  
**„Radwandern in der RadRegionRheinland“**  
(ISBN 978-3-87073-756-6)

**Weiterführendes Kartenmaterial** mit Darstellung des Knotenpunktnetzes im Maßstab 1:50.000  
erhalten Sie ebenfalls in unserem Online-Shop oder im Buchhandel für die folgenden Kreise:

**Rhein-Erft-Kreis** (ISBN 978-3-87073-663-7)

**Rhein-Kreis Neuss** (ISBN 978-3-87073-761-0)

**Rhein-Sieg-Kreis** (ISBN 978-3-87073-758-0)

**Rheinisch-Bergischer/Oberbergischer Kreis** (ISBN 978-3-87073-755-9)

**BVA**  
Bielefelder Verlag



Online-Shop mit Fahrradbüchern und Kartenmaterial über das Rheinland:  
**www.radregionrheinland.de/shop**

# Pauschalangebote

Bei der Planung Ihrer mehrtägigen Radtour im Rheinland, ob alleine oder in der Gruppe, unterstützen wir Sie gerne. Zusammen mit unserem langjährigen Partner Radissimo Radreisen übernehmen wir die komplette Organisation Ihrer Radreise oder auch nur einzelne Bausteine: Gepäcktransfer, Fahrradverleih, Auswahl und Reservierung von fahrradfreundlichen Unterkünften, Kartenmaterial mit touristischen Hinweisen, Servicehotline und vieles mehr.

Neben den bereits ausgearbeiteten Touren, wie die Drei-Flüsse-Tour, können Sie sich auch ganz individuelle Strecken nach Ihrem Geschmack zusammenstellen lassen.



## Tourenportal

Im Tourenportal auf der Internetseite [www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de) können Sie alle in dieser Broschüre dargestellten Radrouten und deren GPX-Tracks herunterladen. Für alle, die mit einem Navigationsgerät oder dem Smartphone unterwegs sind, gibt es dort auch die Tracks von weiteren, nicht ausgeschilderten Themenrouten, wie der Museumsroute, der Rheindorfer Route oder der Route durch das Bundesviertel in Bonn.

# Knotenpunktnetz



Die Radwege in der RadRegionRheinland sind zusätzlich zur wegweisenden Beschilderung mit einem Knotenpunktnetz ausgestattet. Über 430 Knotenpunkte ermöglichen Radfahrern eine **unkomplizierte Orientierung** und eine besonders **hohe Flexibilität** bei der Tourenplanung.

Zur Erläuterung des Knotenpunktnetzes: Die NRW-weit einheitliche rot-weiße Radwegebeschilderung wird in der gesamten RadRegionRheinland um das wabenartige Knotenpunktsystem

ergänzt. Kreuzen sich Strecken dieses Wabensystems, so befindet sich dort ein „Knotenpunkt“, der mit einer rot umrandeten Zahl gekennzeichnet ist. An jedem Knotenpunkt zeigt Ihnen eine Übersichtstafel über welche Strecke Sie zur jeweiligen nächsten Knotennummer gelangen. Die Knoten-



nummern befinden sich auch als Einschübe unter den Zielwegweisern. Planen Sie Ihre Strecke also anhand der Knotenpunktkarte, notieren oder merken Sie sich die Nummern und folgen Sie einfach der Knotenpunkt-Beschilderung. An jeder Knotenpunkttafel können Sie die Route bei Bedarf ganz flexibel neu planen.

# Fahrradverleih

## Das Einweg-Mietsystem der Radstationen



Die **Radstationen** in der RadRegionRheinland haben sich zusammengeschlossen, um Ihnen den einmaligen **Service** eines **Einweg-Mietsystems** anzubieten. Bei der einen Radstation leihen Sie sich das gewünschte Rad aus, fahren damit quer

durch das Rheinland und bei einer anderen Radstation geben Sie es wieder zurück. So sparen Sie sich den Rückweg per Rad und können die Angebote des öffentlichen Nahverkehrs wahrnehmen. Denn alle Radstationen in der RadRegionRheinland liegen direkt an den **Bahnhöfen**. Außerdem können Sie in den Radstationen auch Ihr Fahrrad sicher abstellen oder den Werkstattservice in Anspruch nehmen. Neben den City- und Trekkingrädern, stehen in einigen Radstationen auch Pedelects, Tandems oder Dreiräder für den Verleih bereit.



# Ihr Experte rund ums Fahrrad!



- ✓ Fahrrad-Parken
- ✓ Fahrrad-Reparatur
- ✓ Fahrrad-Verleih
- ✓ Fahrrad-Touren
- ✓ Fahrrad-Reinigung

[www.radstationkoeln.de](http://www.radstationkoeln.de)



Radstation Köln  
Breslauer Platz (am Hbf.)  
50667 Köln  
Tel. 0221.13 97 190

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr: 5:30 - 22:30 Uhr  
Sa: 6:30 - 20:00 Uhr  
So: 8:00 - 20:00 Uhr

 [facebook.de/radstationkoeln](https://facebook.de/radstationkoeln)



# Fahrradfreundliche Unterkünfte

## Übernachtungsmöglichkeiten entlang der Radwege



Für die Übernachtung unterwegs eignen sich insbesondere die fahrradfreundlichen Unterkünfte, wie die vom ADFC zertifizierten bett+bike-Betriebe. Hier sind Sie zum Beispiel auch für nur eine Nacht willkommen, Ihr Fahrrad wird sicher untergebracht, es gibt Trockenmöglichkeiten für Ihre Ausrüstung, das wichtigste Reparaturwerkzeug liegt für Sie bereit und morgens erwartet Sie ein nahrhaftes Radlerfrühstück. Einige der fahrradfreundlichen Betriebe im Rheinland haben wir hier für Sie aufgelistet:

### FAHRRADFREUNDLICHE UNTERKÜNFTE (AUSWAHL)

▶ Bergheim	Hotel 52 Bergheim	Tel 02271 / 489 79 70	www.hotel52-bergheim.de	
▶ Bergheim	Parkhotel Bergheim	Tel 02271 / 502 99 34	www.bergheim-parkhotel.de	
▶ Bergisch Gladbach	Privathotel Bremer	Tel 02202 / 935 00	www.privathotel-bremer.com	
▶ Bonn	Hotel Am Römerhof	Tel 0228 / 63 47 96	www.hotel-roemerhof-bonn.de	
▶ Bonn	Hotel-Restaurant „Zur Post“	Tel 0228 / 97 29 40	www.hotelinbonn.com	
▶ Bonn	Insel Hotel	Tel 0228 / 350 00	www.inselhotel.com	
▶ Bonn	Max Hostel Bonn	Tel 0228 / 82 34 57 80	www.max-hostel.de	
▶ Bonn	BaseCamp Bonn	Tel 0228 / 93 49 49 55	www.basecamp-bonn.de	
▶ Brühl	Balthasar Neumann Speiserei & Gästehaus	Tel 02232 / 99 33 67	www.balthasar-neumann.de	
▶ Eitorf	Hotel Schützenhof	Tel 02243 / 887-0	www.hotelschuetzenhof.de	
▶ Hückeswagen	Campingpark Bever-Talsperre	Tel 02192 / 20 18	www.camping-bever.de	
▶ Kaarst	Brauhotel Jan van Werth	Tel 02131 / 758 80	www.hotel-kaarst.de	
▶ Köln	Tagungs- und Gästehaus St. Georg	Tel 0221 / 93 70 20-20	www.dpsg-koeln.de/gaestehaus-st-georg	
▶ Köln	Alte Schreinerei – Historisches Bed & Breakfast	Tel 02236 / 509 73 83	www.hotel-alte-schreinerei.de	
▶ Köln	Hotel Gertrudenhof	Tel 0221 / 35 01 50	www.hotel-gertrudenhof.de	
▶ Köln	Hotel Matheisen	Tel 0221 / 978 00 20	www.hotel-matheisen.de	
▶ Neuss	ibis Styles Hotel Düsseldorf-Neuss	Tel 02131 / 104-0	www.ibis.com	
▶ Windeck	Hotel Burgcafé	Tel 02292 / 91 14 30	www.hotel-burgcafe.de	
▶ Wipperfürth	Hotel Koppelberg	Tel 02267 / 50 51	www.hotel-koppelberg.de	

## Rad und Schiff

### Kurztrip ahoi! – Mit Rad und Schiff das Rheinland entdecken



Frische Luft und viel Natur, ein bisschen Sport und ganz viel Genuss – auf all das und noch viel mehr können sich alle Radler freuen, die morgens um 9.30 Uhr mit dem Rad in Köln auf die KD einschiffen und sich auf den Weg Richtung Siebengebirge machen. Zur Stärkung empfiehlt sich ein ausgiebiges Frühstück bei bester Aussicht an Bord. Wer das Kombiticket Rad und Schiff der KD löst, hat alle Freiheiten bei der Tourplanung. Der

Rheinradweg verläuft angenehm flach auf beiden Seiten des Rheins. Nachdem der Godorfer Hafen passiert ist, lohnt sich der Ausstieg in Wesseling oder in Bonn. Per Fahrrad geht die Tour dann weiter ganz nach eigenem Geschmack, entweder linksrheinisch z.B. bis Remagen oder rechtsrheinisch bis Königswinter, Bad Honnef oder Linz. Die Rückfahrt erfolgt mit dem Schiff gemäß aktuellem KD Fahrplan. Ein perfektes Angebot für Individualisten und eine tolle Idee für einen Tag Urlaub vor der Haustür.

Buchbar täglich von April bis Oktober

#### Kontakt und weitere Infos:

KD Deutsche Rheinschiffahrt AG  
 Frankenwerft 35  
 50667 Köln  
 Tel. 0221/2088-318  
 www.k-d.com, info@k-d.com



**Willkommen an Bord.**

# Navigations-App „QuoRadis“

Mit dem Smartphone durch das Rheinland



Alt-Kaster, Bedburg



Die **kostenlose App „QuoRadis“** navigiert Sie sprachgesteuert mit Ihrem Smartphone oder Tablet über **Themenrouten** durch die gesamte RadRegionRheinland. Dabei macht die App auf das Besondere am Wegesrand aufmerksam und erläutert Ihnen mit Hilfe von Videos, Audios und Fotos viel Wissenswertes zu den Sehenswürdigkeiten. So bekommen Sie beispielsweise Einblicke in Gebäude zu denen Besucher keinen oder nur eingeschränkten Zugang haben. QuoRadis ist Ihr **Reiseleiter am Lenker**, der die Biergärten in der Nähe kennt, Sie bei Bedarf zur nächsten Unterkunft, zur Fahrradwerkstatt oder zurück zum Startpunkt navigiert. Neben den Thementouren für Familien, Tourenradler und Rennradfahrer lassen sich auch ganz **individuelle Touren** anhand selbstgewählter Wegpunkte planen und berechnen. Die App „QuoRadis“ können Sie kostenfrei für iOS und Android herunterladen.



Zum App-Download

## Ein Herz für die Region!

Wir engagieren uns für die Menschen in der Region, unterstützen Kunst, Kultur und Sport, tragen als Arbeitgeber Verantwortung und bieten nachhaltige Perspektiven für eine gemeinsame Zukunft.

**GVG – mit Herz an Ihrer Seite**



GVG mbH Rhein-Erft · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · ☎ 02233 7909-0 · ✉ info@gvg.de · www.gvg.de

# Lebendig und kontrastreich

## 1 RheinRadWeg



Radfahren am Rhein

Die Tour führt Sie entlang des Rheins zu Großstädten und Ruheoasen. Eine Mischung aus Kultur und Natur erwartet Sie und lädt zu zahlreichen Erkundungstouren ein.

Ein besonders attraktives Teilstück des Rhein-RadWeges verläuft in Nordrhein-Westfalen. Die Route führt Sie links- und rechtsrheinisch von Meerbusch im Norden bis zum Drachenfels im Siebengebirge und hat an beiden Uferseiten zahlreiche Sehenswürdigkeiten zu bieten.

Historische Ortskerne wechseln sich ab mit dem großstädtischen Ambiente von Metropolen wie Köln und Bonn. Tauchen Sie ein in die Geschichte der Römer und Preußen, besuchen Sie

UNESCO Welterbestätten wie den Kölner Dom und die Schlösser Augustusburg und Falkenlust oder erkunden Sie die urbanen Zentren entlang des Weges. Unterschiedliche Themenrouten bieten Ihnen die Möglichkeit den Rhein und seine Umgebung nach Belieben zu erforschen.

Auf den gut ausgebauten Radwegen lässt sich jeder Rheinkilometer genießen und bringt Fahrspaß für Groß und Klein. Sie können aus einer Vielzahl an Touren wählen und die Schwierigkeit der Strecke Ihren Bedürfnissen anpassen. Wer dann eine wohlverdiente Pause einlegen möchte, kann sich an regionalen Spezialitäten in einem der zahlreichen Lokale entlang des Rhein-RadWeges erfreuen.

### 1 RHEINRADWEG (TEILROUTE)

**Start:** Meerbusch

**Ziel:** Bad Honnef

**Länge:** 120 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Steigungen:** keine nennenswerten Steigungen

**Charakteristik:** überwiegend asphaltierte und autofreie Wege, einige Abschnitte mit wassergebundener Wegedecke; familienfreundlich

**Bahn/S-Bahn:** Neuss, Düsseldorf, Leverkusen, Köln, Bonn, Königswinter, Bad Honnef

**Besonderheiten:** mehrere Fähren zum Seitenwechsel

[www.rheinradweg.net](http://www.rheinradweg.net)

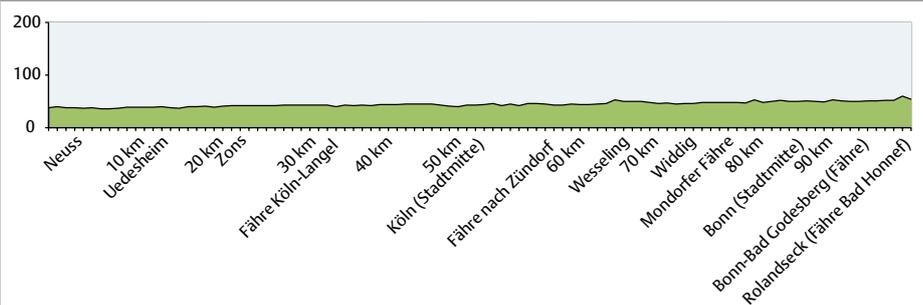


Schloss Drachenburg in Königswinter



Kölner Dom und Hohenzollernbrücke

### HÖHENPROFIL



# Rhein, Ahr und Erft

## 2 Drei-Flüsse-Tour



Rheinpanorama

**Erleben Sie eine Rundfahrt entlang dreier Flüsse, wie sie abwechslungsreicher nicht sein kann.**

Atmen Sie am Rhein eine Prise Stadtluft und erleben die quirlige Vielfalt der Großstädte Köln und Bonn. Widmen Sie sich dem Thema Römer



Erftauen

und Barock! Oder interessieren Sie sich eher für Kunst und Kultur? Die Museumslandschaft hat für jeden Geschmack etwas zu bieten. Genießen Sie rheinabwärts den Blick auf das Siebengebirge, den ältesten Naturpark Deutschlands, bevor Sie die beschaulichen Orte im Ahrtal erreichen. Das „Tal der roten Traube“ ist bekannt für seine Weinfeste, Straußenwirtschaften und historischen Stadtkerne in Ahrweiler und Blankenheim.

An der Erft radeln Sie entlang der steinernen Zeugen der Römerzeit, wehrhaften Stadtbefestigungen, mächtigen Burgen der Ritterzeit und prunkvollen Schlösser aus Glanzzeiten des rheinischen Adels. Sie werden Zeuge einer historischen und zugleich bewegten industriellen

**2 DREI-FLÜSSE-TOUR**

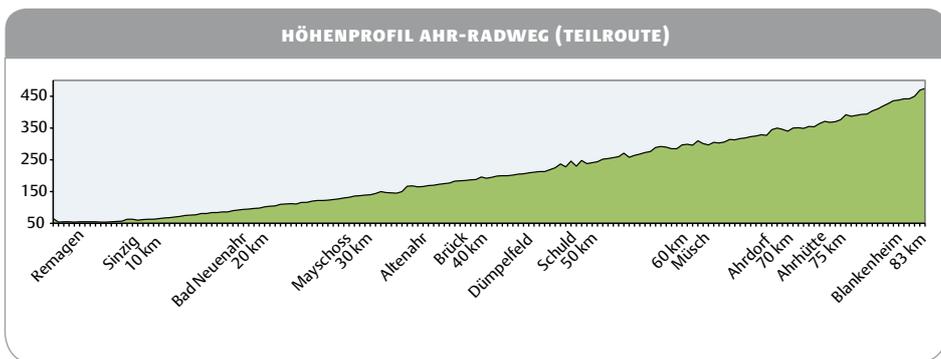
**Start und Ziel:** Bonn  
**Länge:** 300 km  
**Wegweisung:** Routen-Logos, NRW-Radwegenetz  
**Schwierigkeitsgrad:** entlang des Rheins leicht, entlang der Ahr längerer leichter Anstieg, entlang der Erft zunächst ein paar steilere Abschnitte bis Holz-mülheim/Frohngau, ab Bad Münstereifel leicht  
**Steigungen:** keine nennenswerten Steigungen flussabwärts, flussaufwärts einige Anstiege im Oberlauf von Ahr und Erft  
**Charakteristik:** überwiegend asphaltierte und autofreie Wege, einige unbefestigte Abschnitte, einige Abschnitte mit wasser-gebundener Wegedecke; insgesamt familien-freundlich  
**Bahn/S-Bahn:** in allen größeren Orten entlang der Strecke vorhanden  
[www.drei-fluesse-tour.de](http://www.drei-fluesse-tour.de)





Vergangenheit, die die Landschaft geprägt hat. Gigantische Tagebaugebiete zeigen die industrielle Gegenwart.

Auf Ihrem letzten Teilstück ab der Erft-Mündung auf dem Weg nach Köln haben Sie die Qual der Wahl: Widmen Sie sich erneut dem Thema Römer oder interessieren Sie sich eher für Kunst und Kultur? Geboten wird hier beides und davon eine Menge!



siehe auch Höhenprofile RheinRadWeg (S. 7) und Erft-Radweg (S. 10)



Bonner Bogen

# Flusslandschaft erfahren

## 3 Radweg Sieg



Radeln idyllisch entlang des Flusses

Von der Quelle im Siegerland schlängelt sich die Sieg zwischen Bergischem Land und Westerwald bis zu ihrer Mündung in den Rhein. Ab Windeck-Dreisel verläuft der teilweise neu gestaltete und nun absolut familienfreundliche Radweg Sieg auf rund 60 km bis zur Mündung. Die Strecke führt abwechslungsreich mit wenigen Steigungen über Deiche, entlang naturnaher Flussaue und Wälder sowie vorbei an kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten.



Autofrei durch die Siegauen

Da der Radweg Sieg zum größten Teil auf ehemaligen Wirtschaftswegen verläuft, hat man den Fluss fast immer in Sichtweite. Die Sieg bietet sich dabei auch als herrlicher Rastplatz und Erlebnisraum an: Beim Fische-Beobachten an der Fischaufstiegsanlage in Buisdorf, beim Bestaunen des Wasserfalls in Schladern oder beim Baden in den Siegauen bei Mondorf – das Wasser spielt immer eine große Rolle.

An einigen Stellen lohnen sich Abstecher zu den Sehenswürdigkeiten oberhalb des Ufers: zu den Burgruinen Windeck und Blankenberg, in das Windecker Heimatmuseum oder nach Stadt Blankenberg mit seinen mittelalterlichen Gassen.

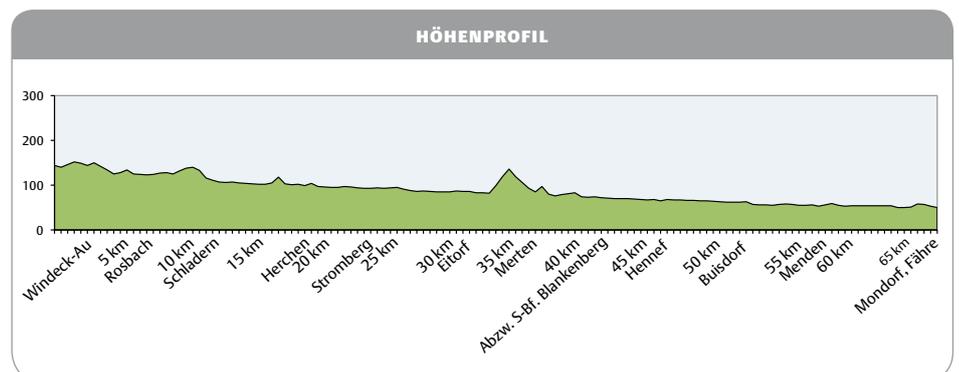
**3 RADWEG SIEG**



**Start:** Windeck-Rosbach  
**Ziel:** Niederkassel-Mondorf (Rheinfähre)  
**Länge:** 67 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo, NRW-Radwegenetz  
**Schwierigkeitsgrad:** mittel; zw. Merten und Mondorf leicht  
**Steigungen:** Anstiege zwischen Schladern und Dreisel sowie Eitorf und Merten  
**Charakteristik:** zw. Au und Rosbach ohne Radwege entlang einer Bundesstraße, anschließend überwiegend asphaltierte, autoarme Wege, einige unbefestigte Abschnitte; familienfreundlich ab Dreisel  
**Bahn/S-Bahn:** in vielen Orten entlang der Route vorhanden  
**Besonderheiten:** ab Troisdorf (Knoten 29) beidseits der Sieg  
**Knotenpunkte:** siegabwärts: 65 (Rosbach), 60, 61, 15, 25, 24, 22, 21, 20, 1, 2, 29, 30, 83, 15 (Mondorf)  
**www.radweg-sieg.de**

Auch Burg Mauel, Schloss Merten, Kloster Seligenthal und die Abtei Michaelsberg, hoch über Siegburg, sind sehenswert.

Da der Radweg Sieg größtenteils parallel zur Eisenbahnstrecke Köln-Gießen verläuft, ist eine bequeme und umweltfreundliche An- und Abreise per Zug möglich.



# Von der Quelle bis zur Mündung

## 4 Erft-Radweg



Erftquelle

**Auf einer Strecke von rund 110 km verläuft der landschaftlich reizvoll gelegene Erft-Radweg von der Quelle bei Nettersheim bis zur Mündung in den Rhein bei Neuss.**

Die Erft durchquert einen Teil der Rheinischen Bucht – die wasserburgenreichste Region



Raketenstation Hombroich, Abraham Bau

Deutschlands – und führt entlang steinerner Zeugen der Römerzeit, wehrhafter Stadtbefestigungen, mächtiger Burgen aus der Ritterzeit und prunkvoller Schlösser aus den Glanzzeiten des rheinischen Adels bis hin zu eindrucksvollen Zeugnissen der modernen Kunst und Technik. Im Schloss Paffendorf erwartet Sie beispielsweise das RWE-Infozentrum mit einer Ausstellung zum Rheinischen Braunkohlenrevier. Bei einem anschließenden Abstecher zum Tagebau Hambach blicken Sie in eines der größten von Menschenhand geschaffenen Löcher der Welt, bevor Sie sich auf die letzte Etappe begeben und mit dem Museum Insel Hombroich und dem Clemens-Sels-Museum Kultur pur erleben.

4 ERFT-RADWEG

**Start:** Nettersheim-Holzmülheim

**Ziel:** Neuss, Jachthafen

**Länge:** 110 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** insgesamt leicht

**Steigungen:** bei Anreise ab Nettersheim ein längerer (leichter) Anstieg bis Frohngau

**Charakteristik:** überwiegend asphaltierte und autofreie Wege, einige unbefestigte Abschnitte; ab Bad Münstereifel familienfreundlich

**Bahn/S-Bahn:** Nettersheim, Bad Münstereifel, Euskirchen, Weilerswist, Erftstadt, Kerpen, Bergheim, Bedburg, Grevenbroich, Neuss

**Besonderheiten:** Alternativroute entlang des Erftmühlenbachs zwischen Kreuzweingarten und Wüschheim (Routen-Logo: Täleroute Erft); mehrere Abstecher möglich (z. B. nach Brühl)

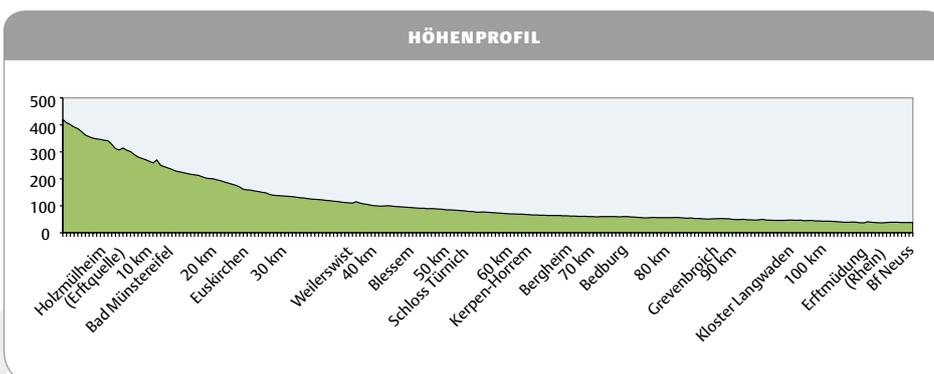
**www.erfttradweg.de**



Kurz: eine Tour, wie sie abwechslungsreicher kaum sein kann. Das Besondere dabei ist, dass der Radler nahezu durchgängig neben dem Fluss und unter topographisch günstigen Bedingungen radeln kann. Auf dem gesamten Routenverlauf laden die fahrradfreundliche Gastronomie und Hotellerie zum Verweilen ein.



Bedburg Alt-Kaster



# 2.000 km durch den wunderschönen Niederrhein

## 5 Niederrheinroute von Emmerich bis Dormagen



Schloss Dyck, Jüchen



Schlossplatz in Zons mit Pfefferbüchsen-Turm

### zur mehrtägigen Radtour einen wunderschönen Ausflug.

Am Niederrhein führen Sie viele Wege ans Ziel. Sie haben von Emmerich im Norden bis nach Dormagen im Süden unzählige Möglichkeiten die mehr als 2.000 km (1.215 km Hauptroute und 820 km Nebenstrecke) lange Niederrheinroute mit dem landschaftlich reizvollen Niederrhein und den ausgedehnten Wäldern, idyllischen Seen und reizvollen Flusslandschaften zu entdecken. Entlang der Hauptroute gelangen Sie dabei angenehm von Ort zu Ort. Durch die vielen Verbindungswege wird Ihnen eine individuelle Routenplanung ermöglicht. Die Route zu ändern,

**5 NIEDERRHEINROUTE (HAUPTROUTE)**

**Start:** mehrere Einstiegsorte möglich: Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch

**Ziel:** mehrere Zielorte möglich: Neuss, Grevenbroich, Dormagen, Meerbusch

**Länge:** 1.215 km (plus 820 km Nebenrouten)

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegesetz

**Schwierigkeitsgrad:** insgesamt leicht

**Steigungen:** wenige Anstiege (z. B. Vollrath Höhe bei Grevenbroich, Reichswald bei Kleve)

**Charakteristik:** überwiegend asphaltierte und autoarme Wege, einige unbefestigte Abschnitte und solche mit wassergebundener Decke; insgesamt familienfreundlich

**Bahn/S-Bahn:** in vielen Orten entlang der Route vorhanden

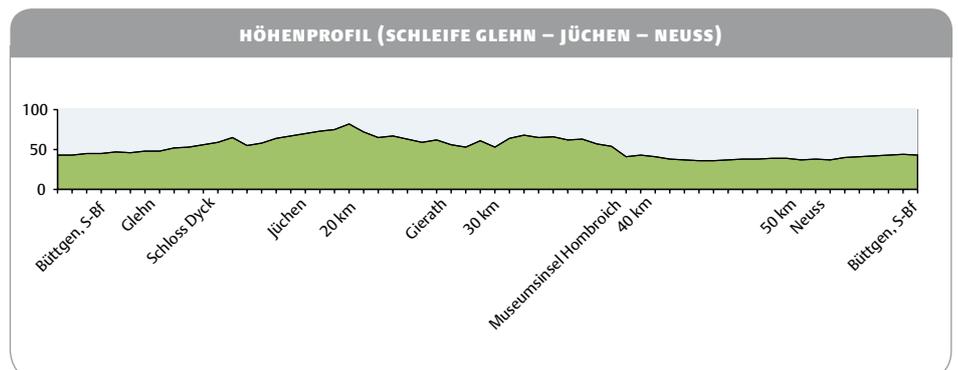
**Besonderheiten:** Schleifen können an mehreren Stellen abgekürzt werden, dadurch Möglichkeit vieler Rundkurse (z. B. Rundtour um Zons, Rundtour um Schloss Dyck etc.)

**www.niederrheinroute.de**

zu kürzen oder eine Extrarunde zu drehen ist kein Problem. Daher ist auch von einem kurzen Radausflug bis zur ausgedehnten Radwanderung über mehrere Tage alles möglich. Probieren Sie es einfach und entdecken Sie die zahlreichen historischen Altstädte und kulturellen Highlights am Niederrhein bequem mit dem Fahrrad.



Langen Foundation, Neuss



# Radeln von Burg zu Burg

## 6 Wasserburgen-Route



Burg Gudenau, Wachtberg

**6 WASSERBURGEN-ROUTE**

**Start/Ziel:** Bonn (Rundweg)  
**Länge:** 470 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz  
**Schwierigkeitsgrad:** je nach Etappe leicht, mittel oder schwer  
**Steigungen:** mehrere z.T. kräftige Steigungen  
**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Feld- und Waldwegabschnitte  
**Bahn/S-Bahn:** in vielen Orten an der Strecke Bahnanschluss  
[www.die-wasserburgen-route.de](http://www.die-wasserburgen-route.de)



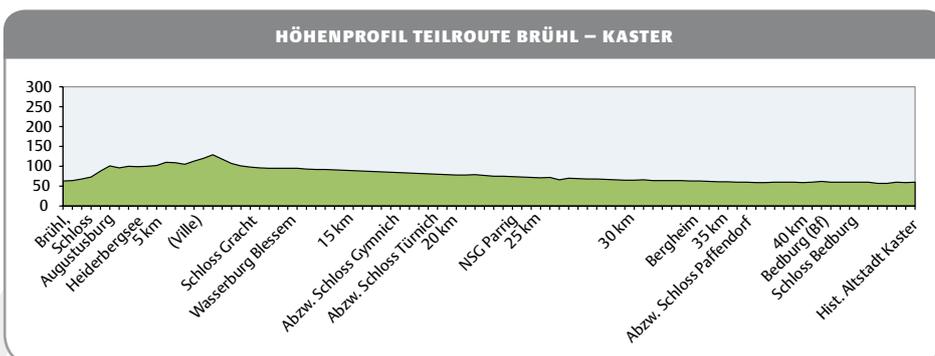
Burg Kühlseggen, Weilerswist

**Die Wasserburgen-Route führt Sie auf ca. 470 km nahezu steigungsarm am Rande der Eifel und der Kölner Bucht entlang durch die wasserburgenreichste Region Europas.**

Entdecken Sie per Rad die reizvolle Landschaft der Eifel, der Jülicher Börde und der Rheinischen Bucht mit zahlreichen Kulturschätzen! An keinem Ort sonst finden Sie derart viele Wasserburgen auf so engem Raum wie im Städtedreieck Aachen, Köln und Bonn. Die Hauptroute führt Sie vorbei an über 120 Burgen und Schlössern. Die Vielzahl der Wasserburgen und Schlösser verweist dabei auf die abwechslungsreiche Geschichte der Region, die zu Zeiten der Herzöge und Ritter durch viele Konflikte geprägt wurde.

Die Route führt entlang idyllischer, naturbelassener Bach- und Flusstäler, durch landwirtschaftlich geprägte Bördelandschaften und durch wunderschöne Mittelgebirgsregionen. Hinzu kommen verschiedene, an der Strecke gelegene, historische Ortszentren, zahlreiche Klöster, Mühlen und andere kulturhistorische Highlights.

Ein weiteres prägendes Element ist die Industrie, wie z. B. die Tuchmacherindustrie und das Rheinische Braunkohlenrevier mit den Tagebauaussichtspunkten sowie den rekultivierten Gebieten. Werden Sie bei der Radtour Zeuge einer Landschaft im ständigen Wandel.



Schloss Türnich, Kerpen

# Mal eben hoch hinaus

## 7 Panorama-Radweg Balkantrasse 8 Bergischer Panorama-Radweg



Deutsches Röntgenmuseum, Remscheid-Lennep

**Auf den Spuren der Eisenbahn von der Ruhr durchs Bergische bis hinein ins Sauerland oder zur Tiefebene des Rheins: Die neuen Bahntrassen-Radwege im Bergischen bieten ein buntes Panorama von ungewöhnlichen Ein- und Ausblicken.**

Auf dem Bergischen Panorama-Radweg gibt es ein ganz besonderes Raderlebnis: 14 Tunnel, bis zu 40 Meter hohe Viadukte und zahlreiche Brücken, mit herrlichen Ausblicken in das benachbarte Häusermeer der Städte. Mitten durch eine bewegte und wasserreiche Landschaft geht es unter der höchsten Eisenbahnbrücke Deutschlands hindurch zu Schloss Burg, durch die wunderschöne bergische Talsperren-Landschaft zur Schloss-Stadt Hückeswagen und der Hansestadt Wipperfürth und über Marienheide und die Aggertalsperre bis ins Sauerland nach Olpe.

Der Name „Balkantrasse“ erinnert an den „Balkanexpress“ – so wurde die ehemalige Bahnlinie zwischen Leverkusen-Opladen und



Bergischer Panorama-Radweg, Nordbahntrasse

**8 BERGISCHER PANORAMA-RADWEG**

**Start:** Hattingen (Anschluss RuhrtalRadweg)

**Ziel:** Olpe (Anschluss Ruhr-Sieg-Radweg)

**Länge:** 132 km

**Wegweisung:** Routenlogo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** überwiegend leicht bis mittel, zwischen Solingen und Remscheid Bergisch-Born sowie zwischen Marienheide und Olpe mittel bis schwer

**Steigungen:** starker, kurzer Anstieg bei Schloss Burg (Seilbahntransport möglich), moderate Steigungen

**Charakteristik:** abschnittsweise autofreie Fahrt auf Bahntrassen, sonst auf Straßen mit mäßigem Kfz-Verkehr; einige Abschnitte auf unbefestigten Waldwegen

**Bahn/S-Bahn:** Wuppertal-Vohwinkel, Solingen-Grünewald, Marienheide, Olpe

**www.panorama-radwege.de**  
mit GPX-Tracks

Remscheid-Lennep im Volksmund genannt. Von 1868 bis in die 1980er Jahre rollten hier Züge, heute eröffnen sich aus der Sattelperspektive reizvolle (Ein-)Blicke: Wald, Wiesen, schmucke Häuser und Gärten, die Ortszentren von Lennep,

**7 PANORAMA-RADWEG BALKANTRASSE**

**Start:** Wuppertal-Oberbarmen (Anschluss Bergischer Panorama-Radweg)

**Ziel:** Leverkusen-Opladen (Anschluss RheinRadWeg)

**Länge:** 51 km

**Wegweisung:** Routenlogo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

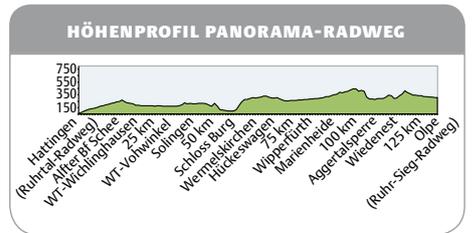
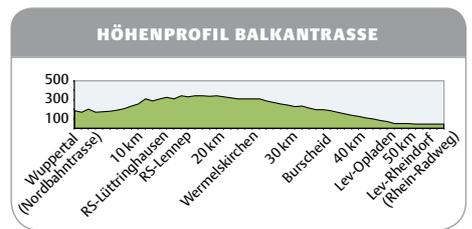
**Schwierigkeitsgrad:** talwärts leicht, bergwärts mittel

**Steigungen:** talwärts keine nennenswerten Steigungen, daher familienfreundlich; bergwärts leichter Anstieg, u.a. in der Ortsdurchfahrt von Wermelskirchen

**Charakteristik:** größtenteils autofreie Fahrt auf einer alten Bahntrasse, in Wermelskirchen auf mäßig bis stark frequentierten Straßen (Radverkehrsstreifen), zwischen Wuppertal-Oberbarmen und Remscheid-Lennep auf mäßig frequentierten Straßen und Wald- und Forstwegen

**Bahn/S-Bahn:** Wuppertal-Oberbarmen, Remscheid-Lennep, Leverkusen-Olpaden

**www.panorama-radwege.de**  
mit GPX-Tracks



Bergisch Born, Wermelskirchen und Burscheid – städtisches Leben und ländliches Idyll wechseln sich ab. Unterwegs auf der Strecke erinnern Meilensteine an die Bahn-Vergangenheit, Rastplätze und Gastronomie gibt es an vielen Orten.

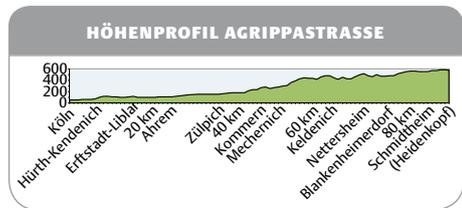
# Alle Wege führen nach Köln

## 9 Entlang der römischen Fernstraße von der Eifel nach Köln



Agrippastrasse in Erftstadt

Rund 400 Jahre lang gehörte der linksrheinische Teil von Nordrhein-Westfalen zum Römischen Imperium. Hauptstadt der Provinz Niedergermanien war Köln. Auf den römischen Fernstraßen waren neben den Legionen und den reitenden Boten des Kaisers Reisende und



Händler unterwegs. Nach den Römern wurden die Fernstraßen nicht mehr unterhalten, doch im Boden und zum Teil unter modernen Straßen sind sie an vielen Stellen erhalten.

Die beiden kombinierten Rad- und Wanderwegen des Projektes „VIA – Erlebnisraum Römerstraße“ begleiten die historischen Straßen und weisen auf Sehenswürdigkeiten hin.

Die römische Staatsstraße von Trier nach Köln (heute „Agrippastrasse“ genannt) führte quer durch die Eifel. In Dahlem erreicht sie NRW. In Blankenheim und Nettersheim können neben zwei Ausstellungen zu den Römerstraßen eine teilrekonstruierte Römervilla und ein Archäologischer Landschaftspark besucht werden. Die Route führt weiter über Kall nach Mechernich, bekannt durch die Bauwerke der römischen Wasserleitung nach Köln. Bei Zülpich erreichen die Radler die Ebene, um später dann auf der nach römischer Manier schnurgeraden Luxemburger Straße in die Colonia einzufahren. Anschauliche Informationen zu den Fernstraßen und dem

**9 AGRIPPASTRASSE**

**Start:** Dahlem/Eifel

**Ziel:** Köln

**Länge:** 89 km

**Wegweisung:** Routen-Logo

**Schwierigkeitsgrad:** Der in der Eifel befindliche Teil ist sportlich sehr anspruchsvoll. Von Zülpich bis Köln ist die Route überwiegend leicht und familientauglich.

**Charakteristik:** Die Strecke führt in größeren Abschnitten über unbefestigte Feld- und Waldwege. Teilweise sind sie mit Kies oder Schotter belegt oder haben eine wassergebundene Decke.

**Bahn/S-Bahn:** Bahnstationen in allen Gemeinden. In Hürth sind mehrere Stationen der Stadtbahn-Linie 18.

[www.erlebnisraum-roemerstrasse.de](http://www.erlebnisraum-roemerstrasse.de)

VIA

ERLEBNISRAUM  
RÖMERSTRASSE

antiken Köln bietet das Römisch-Germanische Museum neben dem Dom.

# Auf dem Weg nach Britannien

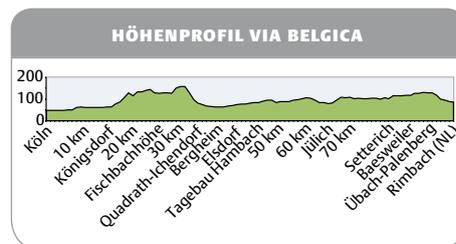
## 10 Entlang der Via Belgica westwärts



Meilensteinstation Jülich – Via Belgica

Wie schon die Römer wussten, ist die kürzeste Verbindung zwischen zwei Punkten die Gerade. So legten sie auch die Reichsstraße von Köln nach Boulogne sur Mer am Ärmelkanal („Portus Britannicus“) – wo immer das Gelände es erlaubte – schnurgerade an.

Auf der langgestreckten Aachener Straße geht's aus Köln hinaus. Die römische Grabkammer in Weiden ist ein Highlight am Weg. Im Wald bei Frechen-Königsdorf ist der römische



Straßendamm über Kilometer erhalten. Nach dem Anstieg zur Ville geht es flach weiter über Elsdorf und Niederzier, allerdings muss heute der Tagebau Hambach umfahren werden. Die Meilensteinstation an der Sophienhöhe erlaubt eine Pause, dann wartet Jülich mit der berühmten Zitadelle. Im Museum Zitadelle wird über die Römerstraße mit dem modernen Namen „Via Belgica“ informiert. Nach etlichen Kilometern durch die Felder bei Aldenhoven und Baesweiler erreicht man das hügelige Grenzland zu den Niederlanden mit Übach-Palenberg. Hier lohnt sich ein Abstecher zur Burg Rode in Herzogenrath.

**10 VIA BELGICA**

**Start:** Köln

**Ziel:** Übach-Palenberg

**Länge:** 90 km

**Wegweisung:** Routen-Logo

**Schwierigkeitsgrad:** Die Strecke ist meist leicht und familientauglich. Steigungen sind zwischen Frechen und Bergheim zu bewältigen.

**Charakteristik:** Die Strecke führt überwiegend durch landwirtschaftlich intensiv genutzte Gebiete und in größeren Abschnitten über unbefestigte Feld- und Waldwege.

**Bahn/S-Bahn:** Bahnstationen sind in Köln, Bergheim, Niederzier, Jülich, Herzogenrath und Übach-Palenberg.

[www.erlebnisraum-roemerstrasse.de](http://www.erlebnisraum-roemerstrasse.de)

VIA

ERLEBNISRAUM  
RÖMERSTRASSE

# AUSBLICK MIT POWER.



Riesige Schaufelradbagger und Absetzer sind die Markenzeichen der rheinischen Braunkohlentagebaue von RWE Power. Einen spektakulären Blick auf die Arbeit dieser Stahlriesen im **Tagebau Hambach** hat man vom Aussichtspunkt unmittelbar am **Forum :terra nova**. Ein Gebäude im Stil nachempfundener Erdschichten mit Sonnenterrasse und Gastronomie: ein attraktives Ausflugsziel.

Von einer künstlich gestalteten Dünenlandschaft aus erleben Besucher live, wie Bagger den heimischen Energie-Rohstoff Braunkohle fördern und wie Absetzer neue lebendige Landschaften – zum Beispiel die Sophienhöhe – formen. Mit Braunkohle erzeugt RWE Power im wenige Kilometer entfernten Grevenbroich-Neurath zuverlässig Strom in der **BoA 2&3**, dem modernsten Braunkohlenkraftwerk der Welt! Durch Hightech können die Anlagen schnell, flexibel und sicher reagieren, wenn der Wind nicht weht oder die Sonne nicht scheint – ein starker Beitrag zur Energiewende!



[www.rwe.com](http://www.rwe.com)  
Ihr Wegweiser zum Aussichtspunkt:



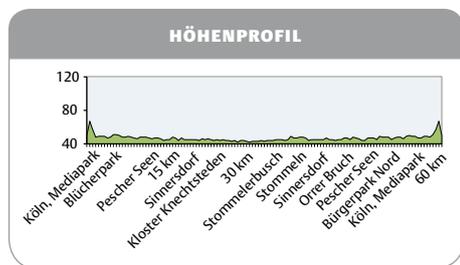
# Vom Kölner Norden bis an die Neusser Kreisgrenze

## 11 RegioGrün Erlebnisroute Nord



Kloster Knechtsteden, Dormagen

Lernen Sie Kölns grüne Seite kennen, erkunden Sie die Seenlandschaft des Erholungsgebietes Stöckheimer Hof und erfreuen Sie sich an malerischen Mühlen und Fachwerkhäusern.



Vom Mediapark aus startend, durchqueren Sie den Inneren Grüngürtel und radeln durch den Blücherpark und den Bürgerpark Nord vorbei am Coloneum bis zum Äußeren Grüngürtel und lernen so die einzigartige Stadtlandschaft der Domstadt von ihrer grünen Seite kennen.

Von dort führt die Route durch das Erholungsgebiet Stöckheimer Hof und die Altstromrinne Große Laache in den Rhein-Erft-Kreis. Mühlen, Klöster und schicke Fachwerkhäuser prägen den Weg in Pulheim.

Nachdem Sie die alte Ritterruine Haus Orr und das Vogelbiotop Sinnersdorf hinter sich gelassen haben, können Sie ihre Reise durch den Wald fortsetzen oder dem Weg durch die Felder, vorbei am Haus Mutzerath aus dem Jahre 1374 und der Windmühle Stommeln, folgen. Beide Routen führen Sie am Ende zum Prämonstratenserkloster Knechtsteden und der Biologischen Station. Sie möchten keines der Highlights verpassen? Entscheiden Sie sich für einen Rundweg und führen Sie Ihre Fahrt nach einer Stärkung im

### 11 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE NORD

**Start:** Köln, Mediapark

**Ziel:** Kloster Knechtsteden

**Länge:** 29 km bis Kloster Knechtsteden, 38 km bei

Weiterfahrt bis zum Bahnhof Stommeln

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** eher leicht; familienfreundlich

**Steigungen:** anfangs kurze Steigung

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Feld- und Waldwegeabschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Hansaring, Köln, Longerich, Stommeln, Pulheim



Biergarten des ehemaligen Klosters fort. Zurück gelangen Sie auf dem gleichen Weg oder über Pulheim-Stommeln.

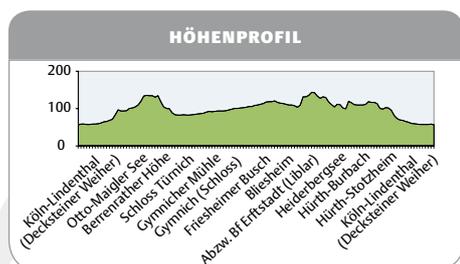
# Vom Decksteiner Weiher zum Naturparkzentrum Gymnicher Mühle

## 12 RegioGrün Erlebnisroute Südwest



Gymnicher Mühle, Erftstadt

Der abwechslungsreiche Rundkurs führt von Köln aus zu tollen Aussichtspunkten, vorbei an schönen Schlössern und Burgen und erlaubt



gleichzeitig den Einblick in die verschiedenen Landschaftsformen der Rheinischen Bucht.

Nach dem Start im Äußeren Grüngürtel fahren Sie zunächst durch die Stotzheimer Agrarlandschaft und über einen kurzen Anstieg auf die Ville, wo Sie bei guter Sicht einen hervorragenden Ausblick auf die Stadt Köln und die Anhöhen des Bergischen Landes haben.

Abseits der Hauptverkehrswege fahren Sie durch die Berrenrather Bördenlandschaft zum Naturparkzentrum Gymnicher Mühle. Hier wird ein attraktives Erlebnis- und Bildungsangebot für Schulklassen und Ausflügler rund um den Themenschwerpunkt Wasser angeboten. Der Wassererlebnispark macht das Element in allen denkbaren Variationen spielerisch erlebbar. Auf dem zweiten Teil der Radroute kommen Sie u.a. durch den historischen Stadtkern Lechenich, bevor Sie das Umwelt- und Naturparkzentrum Friesheimer Busch erreichen. Hier geht es um schulische und außerschulische Umweltbildung, Natur- und Landschaftsschutz im Bodenerleb-

### 12 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE SÜDWEST

**Start:** Köln-Lindenthal,

Decksteiner Weiher

**Ziel:** Naturparkzentrum

Gymnicher Mühle

**Länge:** 64 km

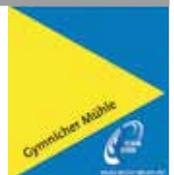
**Wegweisung:** Routen-Logo; abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Charakteristik:** teilweise auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, mehrere unbefestigte Feld- und Waldwegeabschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Stüttgenhof, Erftstadt-Liblar



nispark. Über die Tagebaufolgelandschaften der Brühler Villeseen führt der Rückweg vorbei an der Industriekulisse Hürth-Knapsack zurück über die Ville zum Decksteiner Weiher.

# Römer, Barock und Natur

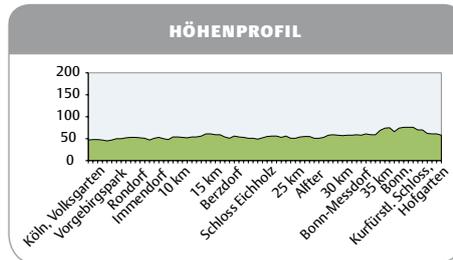
## 13 RegioGrün Erlebnisroute Süd



Post Tower und UN Campus „Langer Eugen“, Stadt Bonn

Lernen Sie die lebendige Geschichte der Kulturlandschaft der Köln-Bonner Rheinebene sowie des Vorgebirges kennen und entdecken Sie die Schösservielfalt in der Region zwischen Köln und Bonn.

Die insgesamt 38 km lange Erlebnisroute bietet ein vielfältiges Angebot für die aktive Freizeitgestaltung. Sie ist gleichzeitig Ausgangspunkt individuell gestaltbarer Fahrrad-Routen zu einer Vielzahl abseits der Strecke liegender Sehenswürdigkeiten.



Lernen Sie auf Ihrer Tour bedeutende Anlagen der Garten- und Baukunst kennen und versetzen Sie sich in die Zeit der Kurfürsten Joseph Clemens und Clemens August. Ein Besuch der UNESCO Welterbeschlösser Augustusburg und Falkenlust mit der barocken Parkanlage in Brühl ist das Highlight dieser Tour.

Genießen Sie je nach Jahreszeit die Vielfalt von Grünkohl und Spargel, Äpfeln und Birnen in der traditionellen Anbauregion im Bereich Bornheim und erholen Sie sich in der Landschaft zwischen Rheinebene und Vorgebirge mit ihren Altrheinarmen und Baggerseen, Bächen, Alleen und Feldern.

### 13 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE SÜD

**Start:** Köln, Volksgarten

**Ziel:** Bonn, Hofgarten

**Länge:** 38 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** eher leicht, familienfreundlich

**Steigungen:** ein Anstieg hinter Alfter

**Charakteristik:** fast ausschließlich auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen; im Kölner Süden zwei unbefestigte Feld- und Waldwegeabschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Köln, Brühl, Roisdorf, Alfter, Bonn



In Bonn angekommen erleben Sie, wie die zwei Barockschlösser „Clemensruhe“ und das „Kurfürstliche Residenzschloss“ das historische Stadtbild der kurfürstlichen Residenzstadt Bonn bis zum heutigen Tag prägen.

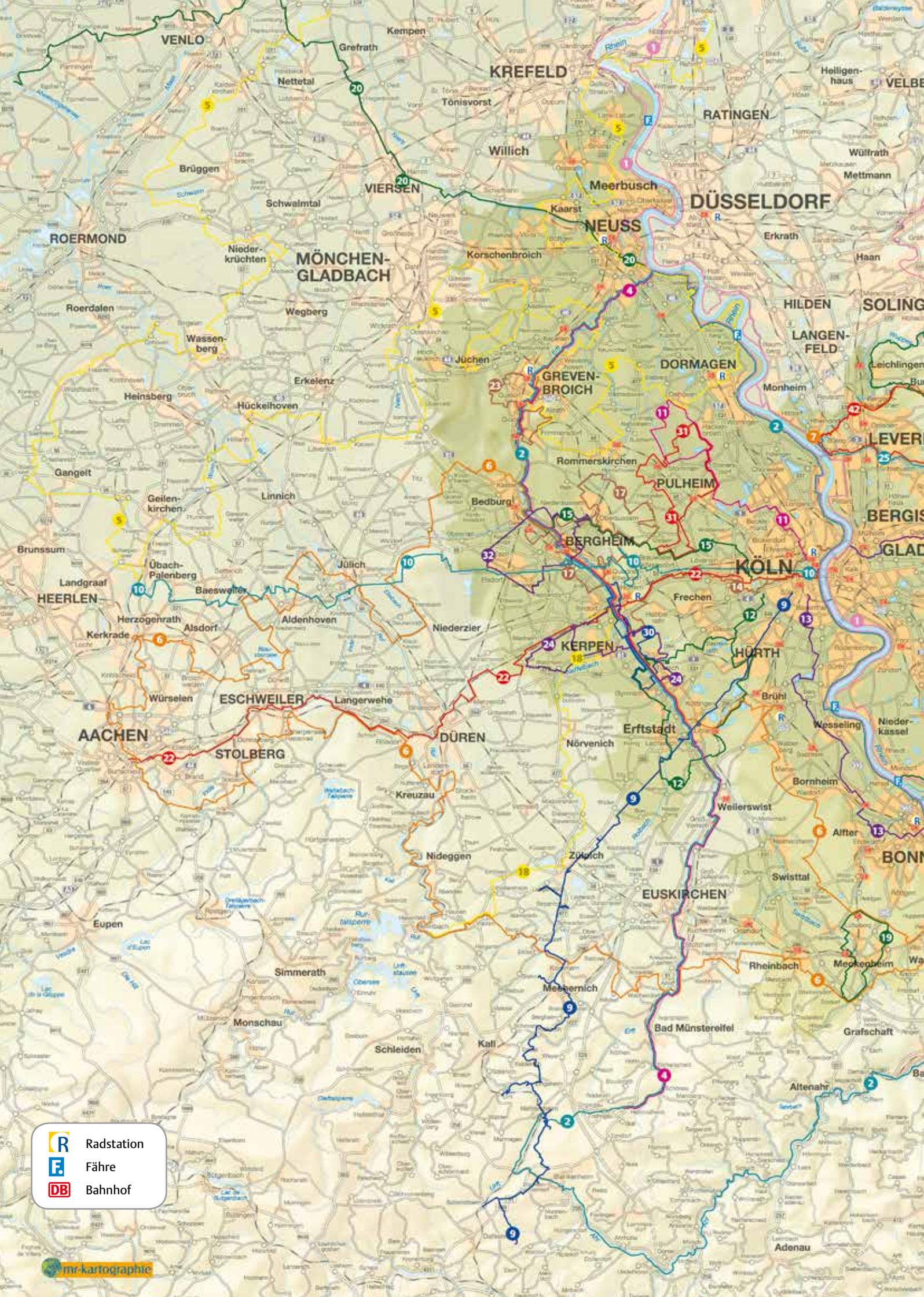
# Mehr Freude an RADtouren!

[www.radtouren-magazin.com/abo](http://www.radtouren-magazin.com/abo)

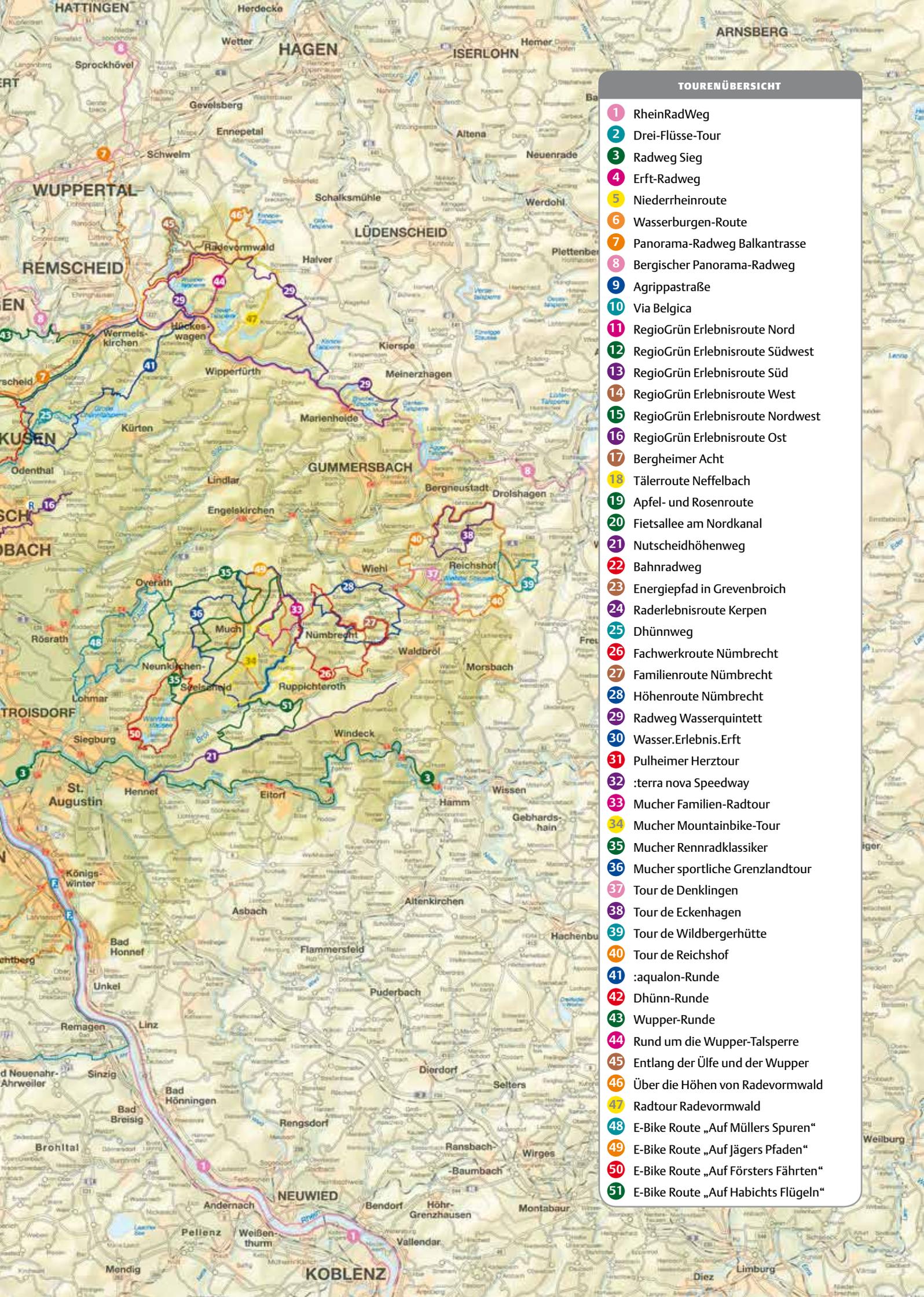


Jetzt abonnieren und Radtouren von einer ganz anderen Seite erleben!  
+ mit unserem NEWSLETTER nichts mehr verpassen.

**32,50 Euro**



-  Radstation
-  Fähre
-  Bahnhof



### TOURENÜBERSICHT

- 1 RheinRadWeg
- 2 Drei-Flüsse-Tour
- 3 Radweg Sieg
- 4 Erft-Radweg
- 5 Niederrheinroute
- 6 Wasserburgen-Route
- 7 Panorama-Radweg Balkantrasse
- 8 Bergischer Panorama-Radweg
- 9 AgrippasträÙe
- 10 Via Belgica
- 11 RegioGrün Erlebnisroute Nord
- 12 RegioGrün Erlebnisroute Südwest
- 13 RegioGrün Erlebnisroute Süd
- 14 RegioGrün Erlebnisroute West
- 15 RegioGrün Erlebnisroute Nordwest
- 16 RegioGrün Erlebnisroute Ost
- 17 Bergheimer Acht
- 18 Täleroute Neffelbach
- 19 Apfel- und Rosenroute
- 20 Fietsallee am Nordkanal
- 21 Nutscheidhöhenweg
- 22 Bahnradweg
- 23 Energiepfad in Grevenbroich
- 24 Raderlebnisroute Kerpen
- 25 Dhünnweg
- 26 Fachwerkroute Nümbrecht
- 27 Familienroute Nümbrecht
- 28 Höhenroute Nümbrecht
- 29 Radweg Wasserquintett
- 30 Wasser.Erlebnis.Erft
- 31 Pulheimer Hertzour
- 32 :terra nova Speedway
- 33 Mucher Familien-Radtour
- 34 Mucher Mountainbike-Tour
- 35 Mucher Rennradklassiker
- 36 Mucher sportliche Grenzlandtour
- 37 Tour de Denklingen
- 38 Tour de Eckenhagen
- 39 Tour de Wildbergerhütte
- 40 Tour de Reichshof
- 41 :aqualon-Runde
- 42 Dhünn-Runde
- 43 Wupper-Runde
- 44 Rund um die Wupper-Talsperre
- 45 Entlang der Ülfe und der Wupper
- 46 Über die Höhen von Radevormwald
- 47 Radtour Radevormwald
- 48 E-Bike Route „Auf Müllers Spuren“
- 49 E-Bike Route „Auf Jägers Pfaden“
- 50 E-Bike Route „Auf Försters Fährten“
- 51 E-Bike Route „Auf Habichts Flügeln“

# Vom Rhein bis zur Erft

## 14 RegioGrün Erlebnisroute West

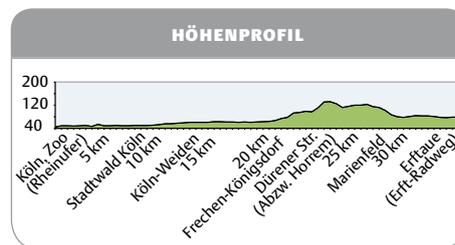


Aachener Weiher, Köln

Die Route verbindet den Rhein über die Grünflächen der Stadt Köln mit den landschaftlich reizvollen Sehenswürdigkeiten der Ville und der Erft.

Beginnend an der Kölner Zoobrücke kann man durch den Inneren Grüngürtel, vorbei am MediaPark und Aachener Weiher, bis in den Äußeren Grüngürtel radeln und die einzigartige Stadtlandschaft der Domstadt von ihrer grünen Seite aus kennen lernen. Vom Äußeren

Grüngürtel führt die Route durch den Grüngürtel West in den Rhein-Erft-Kreis. Hier lohnt sich ein Stopp beim Gut Clarenhof. Die historischen Burgen, schmucken Fachwerkdörfer und offenen Landschaften sind ebenso prägende Bestandteile dieser Route wie der freie Blick über den rekultivierten Braunkohletagebau, dem heutigen Marienfeld mit Papsthügel, auf dem 2005 der Weltjugendtag stattgefunden hat. Von dort führt die Route am Boisdorfer See entlang, durch alte Buchenwälder in das Tal der Erft mit seinen reizvollen Schlössern, Burgen und Mühlen.



### 14 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE WEST

**Start:** Köln-Riehl, Rheinufer (Höhe Zoo-Brücke)

**Ziel:** Erftaue bei Kerpen-Mödrath

**Länge:** 31 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht/mittel

**Steigungen:** eine Steigung bei Frechen-Königsdorf

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Köln-West, Weiden West, Frechen-Königsdorf, Kerpen-Horrem (ca. 5 km)



# Vom Adenauerweiher zum Schloss Paffendorf

## 15 RegioGrün Erlebnisroute Nordwest

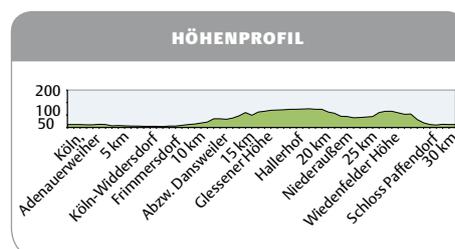


Schloss Paffendorf, Bergheim

Diese Tour zeigt verschiedene rekultivierte Tagebaufolgelandschaften sowie die dadurch entstandenen Höhen und tollen Aussichten in die Erftauen.

Sie starten am Adenauerweiher nahe dem RheinEnergieStadion in Köln. Schon vom Stadtrand Kölns aus sind an klaren Tagen die Wasserdampfschwaden der Kraftwerkskühltürme zu sehen. Sobald Sie den Fuß der Glessener Höhe im Königsdorfer Wald erreichen, haben Sie die Steigung des Villeosthangs bereits überwunden. Die Haupttroute verläuft entlang der bewaldeten

Rekultivierungsgebiete und führt Sie als nächstes zur „Wiedenfelder Höhe“, eine Abraumhalde des ehemaligen Tagebaus Fortuna-Garsdorf. Freuen Sie sich auf einen phantastischen Blick bis zur Sophienhöhe bei Jülich, der höchsten künstlichen Erhebung im Rheinischen Braunkohlenrevier – an manchen Tagen sogar bis zu den ersten Eifelhöhen. Die Abfahrt ins Erfttal können Sie genießen, denn bis zum Schloss Paffendorf sind keine Steigungen mehr zu bewältigen. Im Schloss informiert eine Ausstellung über das Rheinische Braunkohlenrevier und im Schlosspark können Sie den Forstlehrgarten erkunden.



### 15 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE NORDWEST

**Start:** Köln, Adenauerweiher

**Ziel:** Bergheim, Schloss Paffendorf

**Länge:** 29 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht/mittel

**Steigungen:** zwei Steigungen (Glessener Höhe, Wiedenfelder Höhe)

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Stadion, Köln-Müngersdorf Technologiepark (ca. 3 km), Paffendorf, Bergheim



# Radeln entlang der Strunde

## 16 RegioGrün Erlebnisroute Ost

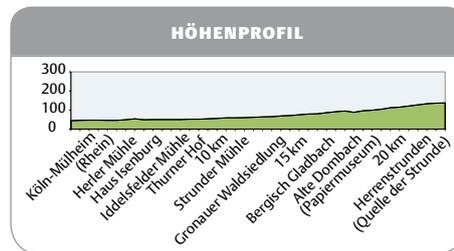


Malteser Komturei, Herrenstrunden

Der Radweg startet am Rheinufer in Köln-Mühlheim und führt entlang der Strunde auf meist ebenem Gelände, vorbei an vielen Sehenswürdigkeiten, zahlreichen ehemaligen Mühlen und durchquert dabei schöne Naturschutz- sowie Waldgebiete.

Die Tour führt Sie an Rittersitzen aus früheren Jahrhunderten vorbei, wie dem Haus Isenburg und dem Gut Iddelsfeld. Bei einer kleinen Pause kann auf dem weiteren Weg auch das Straßenbahndepot und -museum in Thielen-

bruch besucht werden. Weiter geht es entlang der Strunde durch ein schönes Natur- und Erholungsgebiet Richtung Bergisch Gladbach. Bei einem Besuch im LVR-Industriemuseum in der Papiermühle Alte Dombach haben Sie die Möglichkeit, die Geschichte der Gladbacher Papierfabrikanten kennen zu lernen, bevor Sie dem Endpunkt der Tour, dem Ort Herrenstrunden, entgegen radeln. Selbstverständlich kann die Tour auch in umgekehrter Richtung gefahren werden. Es gibt immer wieder Möglichkeiten zur gemütlichen Einkehr.



### 16 REGIOGRÜN ERLEBNISROUTE OST

**Start:** Köln, Rheinufer an der Mülheimer Brücke

**Ziel:** Herrenstrunden, Quelle der Strunde

**Länge:** 20 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht/mittel;

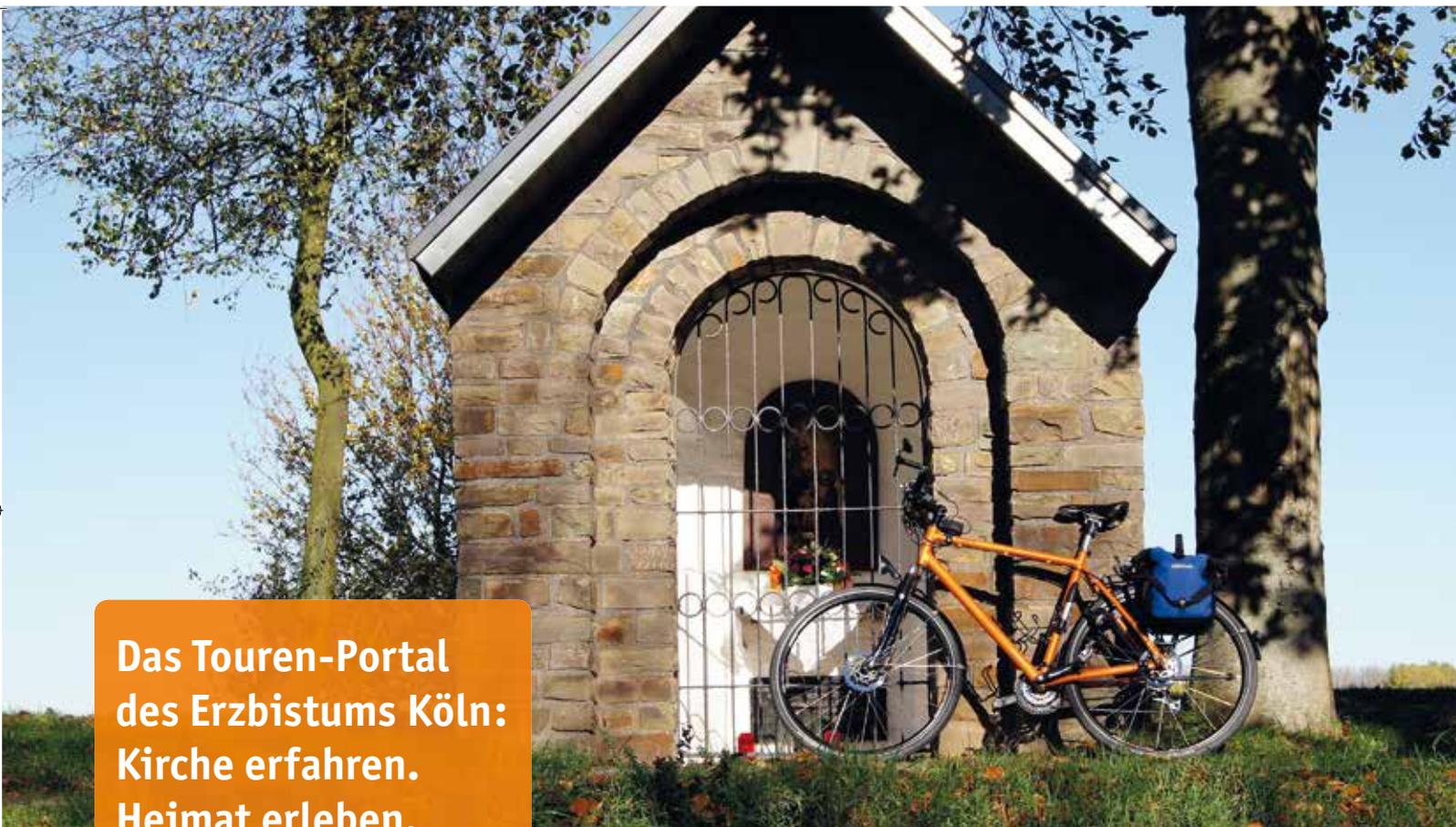
im Bereich Köln familientauglich

**Steigungen:** längere moderate Steigung im Oberlauf

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Köln-Mülheim,

Bergisch Gladbach



Das Touren-Portal  
des Erzbistums Köln:  
Kirche erfahren.  
Heimat erleben.

gefördert vom



# Radeln rund um Bergheim

## 17 Bergheimer Acht



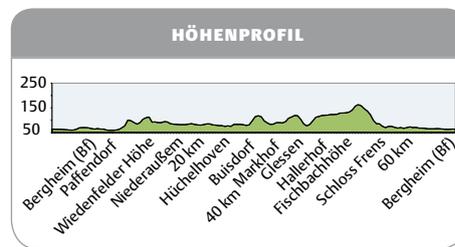
Aachener Tor, Bergheim

**Auf insgesamt rund 73 km erleben Sie einen abwechslungsreichen Naturraum im nördlichen Naturpark Rheinland.**

Starten Sie am Aachener Tor, dem Wahrzeichen der Kreisstadt Bergheim, und radeln Sie auf der familiengerechten Rundtour durch alle Stadtteile der Kreisstadt vorbei an imposanten Schlössern und mittelalterlichen Burgen und durch den idyllischen Auenbereich entlang der Erft. Das Wasserschloss Paffendorf beispielsweise bietet mit seiner Dauerausstellung zur Rheini-

schen Braunkohlenindustrie einen informativen Einblick in den Abbau und die Verwendung der Braunkohle. Der angrenzende Schlosspark und die angeschlossene Gastronomie im Innenhof des Schlosses laden derweil zum Verweilen ein.

Der Glessener Mühlenhof im gleichnamigen Stadtteil steht dagegen für ein Erlebnis der besonderen Art. Hier findet Landwirtschaft zum Anfassen für Groß und Klein statt. Von dem ganz in der Nähe gelegenen Wasserturm genießt man bei klarem Wetter eine beeindruckende Aussicht in die Kölner Bucht bis weit ins Bergische Land.



### 17 BERGHEIMER ACHT

**Start/Ziel:** Bergheim (Rundweg)

**Länge:** 73 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz, separat erhältliches Kartenmaterial

**Schwierigkeitsgrad:** insgesamt mittel

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen; unbefestigte Abschnitte Glessener Höhe und Fischbachhöhe

**Bahn/S-Bahn:** Bergheim, Paffendorf, Glesch, Quadrath-Ichendorf



# Von der Kolpingstadt zu den Römerthermen bis an die Rur

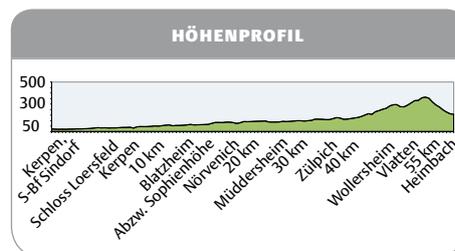
## 18 Tälerroute Neffelbach



Seepark Zülpich

**Diese Radroute verbindet die Kolpingstadt Kerpen mit dem römischen Zülpich und dem malerischen Heimbach auf einer teilweise anspruchsvollen 57 km langen Strecke.**

Der Radweg führt sie entlang des Neffelbachs durch eine schöne Auenlandschaft, Wälder und Wiesen. Von Kerpen aus beginnend, lohnt sich ein Besuch im Kolpingmuseum und wenn es die Zeit erlaubt, bestaunen Sie das Schloss Loersfeld oder die Kommandeursburg. Auch im weiteren Verlauf der Strecke erwarten Sie einige Burgen und Mühlen am Wegesrand sowie der



### 18 TÄLERRUTE NEFFELBACH

**Start:** Kerpen-Sindorf

**Ziel:** Heimbach

**Länge:** 57 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel/schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen; mehrere unbefestigte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Kerpen-Sindorf, Horrem, Zülpich, Heimbach



Nato-Flugplatz Fliegerhorst Nörvenich und viele kleine Kirchen und Kapellen. Wir empfehlen einen Abstecher in die Römerthermen Zülpich, das Museum der Badekultur, sowie zum Gartenschaupark am Zülpicher See mit Strandabschnitt und Gastronomieangebot.

Die Strecke ist beidseitig beschildert und kann in beide Richtungen befahren werden. Es besteht die Möglichkeit, entweder zum Startpunkt hin oder vom Zielpunkt weg mit der Bahn zu fahren oder über die beiden beliebten Radwanderwege „Erft-Radweg“ und „RurUfer-

Radweg“ weiter zu radeln, so dass Sie auch eine Mehrtagestour daraus entwickeln können.

# Rundtour in und um Meckenheim

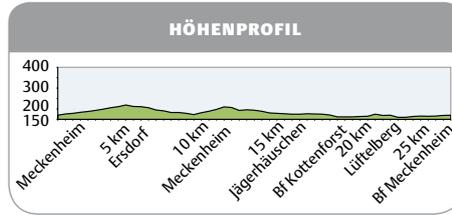
## 19 Apfel- und Rosenroute



Apfelblüte

Die Radtour lädt Sie dazu ein, mit dem Fahrrad das grüne Meckenheim im wahrsten Sinne des Wortes zu „erfahren“. So führt die Route unter anderem durch das Naherholungsgebiet Staatsforst Kottenforst und durch die vielen Obstplantagen rund um die Stadt.

Der Name der Route beruht auf der Tradition Meckenheims als Baumschul- und Rosenstadt. Meckenheim ist heute Deutschlands drittgrößtes Obstanbaugebiet und Sie lernen während Ihrer Tour auch die Umgebung kennen. Die Apfel- und



Rosenroute ist leicht zu radeln, vorwiegend flach und daher auch für Familien gut geeignet.

Sie verbindet als Rundkurs Sehenswürdigkeiten, wie z. B. Burg Lüftelberg, das Herrenhaus Burg



Waldgaststätte im Kottenforst

### 19 APFEL- UND ROSENROUTE

**Start/Ziel:** Meckenheim (Rundweg)

**Länge:** 27 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** eher leicht; familienfreundlich

**Steigungen:** eine längere (leichte)

Steigung, eine kurze kräftige Steigung

**Charakteristik:** fast ausschließlich auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen

**Bahn/S-Bahn:** Meckenheim, Kottenforst (nur Sa/So)



Altendorf mit Museum und Café, sowie Teile der römischen Wasserleitung. Auch die Bahnhöfe und die dazugehörigen Parkplätze sind ausgewiesen.

# Radeln auf Napoleons Spuren

## 20 Fietsallee am Nordkanal



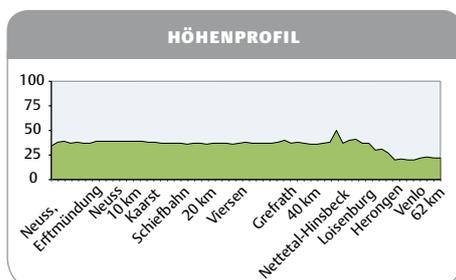
Radeln durch den Stadtgarten, Neuss

Napoleons Nordkanal wurde zu neuem Leben erweckt. Entlang des geplanten und in Teilen realisierten Kanalverlaufs zwischen Neuss und Nederweert können Sie Sehenswertes aus der

regionalen Geschichte und Natur entdecken.

Viele Relikte aus Napoleons Zeiten zeugen noch von der Vision, die der französische Herrscher gehabt hat.

Die auf Napoleon zurückgehende künstliche Wasserstraße erstreckt sich auf 100 km von Neuss bis ins niederländische Nederweert. Auf der parallel entlangführenden Fietsallee können Sie ihrem Verlauf folgen und die zahlreichen Zeugnisse aus der Zeit Napoleons entdecken. Dabei verläuft die Route abwechselnd entlang fertig gestellter sowie nie beendeter Teilabschnitte des Kanals. Letztere sind auf der Strecke durch rot-weiße Stelen symbolisiert und verbildlichen den einst geplanten Verlauf. Damit Sie stets dem richtigen Weg folgen, ist die Fietsallee durch ein blaues Band markiert. Unterwegs berichten Infotafeln an Rastplätzen über Interessantes rund um den Kanal und bieten Orientierung vor Ort. Die Route ist auch durch das in die Radwegebeschilderung integrierte Fietsallee-Logo ausgeschildert.



### 20 FIETSALLEE AM NORDKANAL

**Start:** Neuss (Erftmündung)

**Ziel:** Venlo (NL)

**Länge:** 62 km

**Wegweisung:** Routen-Logo,

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:**

insgesamt leicht

**Steigungen:** ein Anstieg bei Nettetal-Hinsbeck

**Charakteristik:** überwiegend asphaltierte

Wege, z.T. auf Radwegen entlang stark

frequenter Bundesstraße(n). Im Mittelteil

auch unbefestigte Wegabschnitte. Insgesamt

für Einsteiger und Kinder geeignet.

Anhängertauglich.

**Bahn/S-Bahn:** Neuss, Kaarst, Viersen, Venlo

**Besonderheiten:** Route lässt sich bis Nederweert (NL) verlängern (insges. 105 km)



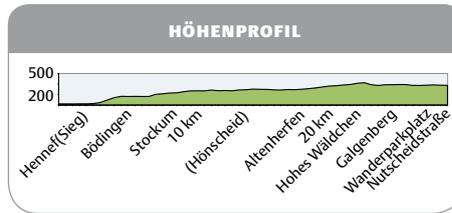
# Einsame Tour auf altem Handelsweg

## 21 Nutscheidhöhenweg



Herrliche Waldwege

Als die Flussauen im Mittelalter aufgrund der vielen Sumpfbereiche noch unpassierbar waren, führten die alten Handelsrouten über den Bergrücken. Der Nutscheidhöhenweg folgt einem der wichtigsten ehemaligen Transportwege für Erze aus dem Siegerland in Richtung Rhein und verbindet heute Hennef mit Waldbröl. Die Radroute verläuft durch die Wälder der Nutscheid abseits von Verkehrslärm und städtischen Alltagstrubel.



Unterwegs bestehen wenige Einkehrmöglichkeiten, ein Abstecher ins Siegtal oder Bröltal ist aber an vielen Stellen möglich.

Der im Herbst 2014 eröffnete Naturerlebnispark „Panarbora“ am Rande von Waldbröl bietet den Besuchern ein Baumhotel und einen Baumwipfelpfad, sowie eine berausende Aussicht über das Bergische Land. Daneben können entlang der Strecke auch kulturelle Highlights besichtigt werden. Hierzu gehören der Wallfahrtsort Bödingen und die ehemalige Richtstätte des Windecker Hochgerichtes.

### 21 NUTSCHEIDHÖHENWEG

**Start:** Hennef im Rhein-Sieg-Kreis

**Ziel:** Waldbröl im Oberbergischen Kreis

**Länge:** 27 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** eine kurze kräftige Steigung, später wellig mit einigen Steigungen

**Charakteristik:** anfangs auf asphaltierten Straßen und Wegen, ab Driesch abwechselnd unbefestigte Feld- und Waldwege sowie asphaltierte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Hennef/Sieg

**Besonderheit:** Verbindung zum Radweg Sieg über den Panarbora-Radweg

**Knotenpunkte:** 21, 22, 23, 56, 55, 77



# Radeln zwischen Aachen und Köln

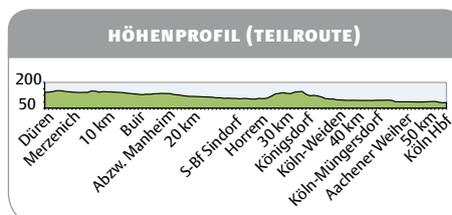
## 22 Bahnradweg



Radeln entlang der Bahn

Der Verkehrsclub Deutschland (VCD) hat vor einigen Jahren den rund 90 Kilometer langen Bahnerlebnissradweg von Aachen über Düren nach Köln entwickelt.

Das schönste Stück der Route führt von Eschweiler nach Horrem. Neben dem Landschaftserlebnis und attraktiven Zielen links und rechts des Weges verfügt dieser Abschnitt über eine sehr gute Oberflächenbeschaffenheit und ist extrem steigungsarm. Besonders geeignet ist der Erlebnissradweg für Familien und Bahnfans, da es oft einen guten Blick auf die vorbeifahrenden



Züge gibt und man an allen Stationen bequem auf den Zug umsteigen kann. Ab Horrem gibt es einen längeren Anstieg und ein kurzes, nicht asphaltiertes Stück durch ein Waldgebiet zu bewältigen.

Auf der Internetseite [www.bahnradweg.de](http://www.bahnradweg.de) kann eine Broschüre heruntergeladen werden, die Hintergrundinformationen und eine komplette Beschreibung der ganzen Route liefert.

Ziel des VCD ist es, Kindern wie Erwachsenen durch eine solche Tour auf dem Bahnerlebnissradweg das Verkehrsmittel Bahn näherzubringen

### 22 BAHNRADWEG

**Start:** Aachen

**Ziel:** Köln Hbf

**Länge:** 90 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** Aachen-Düren mittel, sonst eher leicht

**Steigungen:** einige Steigungen

**Charakteristik:** fast ausschließlich auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen; im Bereich Kerpen ein längerer unbefestigter Abschnitt

**Bahn/S-Bahn:** entlang der Bahnstrecke Aachen – Köln, daher diverse Einstiegsmöglichkeiten vorhanden

**www.bahnradweg.de**



und über Vorzüge, aber auch Gefahren zu informieren. Dazu leistet die Broschüre ihren Beitrag.

An der Route liegen zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

# Auf den Wegen moderner und traditioneller Energiegewinnung

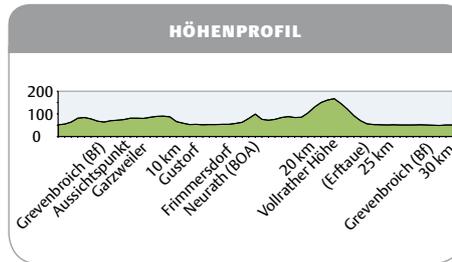
## 23 Energiepfad in Grevenbroich



Apfelwiese in Grevenbroich

Der 30 km lange Rundkurs führt Sie durch landschaftlich reizvolle Gegenden zu den einzelnen Stationen der Energiegewinnung. So können Sie die Energielandschaft der „Bundeshauptstadt der Energie“ in vielfältiger Weise entdecken.

Der Energiepfad macht Ihnen die Zusammenhänge zwischen der Energiegewinnung, dem Braunkohletagebau und der Rekultivierung deutlich.



Die Strecke führt Sie vorbei am extra angesiedelten Braunkohlewäldchen, aus dessen Pflanzen vor 30 Mio. Jahren die Braunkohle entstanden ist. Weitere Stationen sind der Tagebau Garzweiler, der Ihnen die Dimensionen der Braunkohlenförderung verdeutlicht und das Kraftwerk Neurath, in dem aus Braunkohle Strom hergestellt wird. Die Windenergie-Anlagen auf der Vollrath- und Frimmersdorfer Höhe sowie die ehemals größte Photovoltaikanlage Deutsch-

**23 ENERGIEPFAD**

**Start/Ziel:** Grevenbroich (Rundweg)

**Länge:** 30 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht/mittel

**Steigungen:** zwei Steigungen

**Charakteristik:** teilweise auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, mehrere unbefestigte Feld- und Waldwegabschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Grevenbroich, Gustorf, Frimmersdorf

lands am Neurather See sind ebenfalls Punkte der Tour, die Ihnen die Möglichkeiten erneuerbarer Energien aufzeigen und erfahrbar machen.

## Radfahren rund um Kerpen

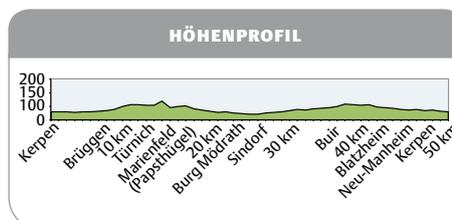
### 24 Raderlebnisroute Kerpen



Burg Bergerhausen

Unter dem Motto „11 ORTE. 2 RÄDER. EINE STADT.“ verbindet der ca. 50 km lange Rundkurs alle Stadtteile der Kolpingstadt Kerpen miteinander. Über ein attraktives und verkehrssicheres Wegenetz führt die Route weitestgehend abseits der Hauptverkehrsstraßen zu den zahlreichen historischen Stätten, Bauwerken, Sehenswürdigkeiten und Freizeiteinrichtungen.

Entdecken Sie die Vielfalt an attraktiven Ausflugszielen und die landschaftlichen Reize zwischen Erfstae und Villerücken und zwischen Berrenrather und Zülpicher Börde. Es besteht



grundsätzlich die Möglichkeit, die Route auch abschnittsweise zu erkunden oder längere Distanzen mit der S-Bahn zu überbrücken. Die Ausschilderung ist eine Ergänzung des landesweiten Radwegenetzes.

Zudem steht Ihnen für die Erlebnisroute Kerpen eine ausführliche Broschüre zur Verfügung, die kostenfrei im Rathaus der Kolpingstadt Kerpen erhältlich ist.

Raderlebn isroutenführer zum Download: <http://stadtkerpen.erftlagune.de/Erlebn isroutenfuhrer2016.pdf>

**24 RADERLEBNISROUTE KERPEN**

**Start/Ziel:** Martinuskirche Kerpen (Rundweg)

**Länge:** 50 km

**Wegweisung:** Routen-Logo

**Schwierigkeitsgrad:** durchgängig leicht, daher familienfreundlich

**Steigungen:** hier und da sehr seichte und geringe Steigungen

**Charakteristik:** größtenteils auf autofreien Routen, daher eine sehr familienfreundliche Rundtour, kann abschnittsweise gefahren werden und daher einfach gekürzt werden.

**Bahn/S-Bahn:** Bahnhof / Mobilstation Horrem mit RB-, RE- und S-Bahnanschluss, Radstation mit Radverleih, S-Bahnhaltepunkt Sindorf, S-Bahnhaltepunkt Buir

# Von Leverkusen bis zur Großen Dhünntalsperre

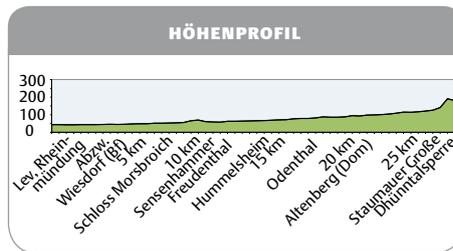
## 25 Dhünnweg



Dhünnweg

Die Dhünn entspringt im Bergischen Land und mündet bei Leverkusen in die Wupper. Der Radweg führt parallel zum Flussufer vom Neulandpark in Leverkusen bis zur Großen Dhünn-Talsperre.

Zahlreiche Tafeln am Wegesrand erläutern Landschaft und Geschichte. Sie fahren entlang der „Alleedhünn“ vorbei am Stadtpark und der BayArena bis zum Schloss Morsbroich. Bei einer kleinen Pause können Sie das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer besuchen. In



Odenthal erwartet Sie mit dem Altenberger Dom ein Wunderwerk der mittelalterlichen Baukunst und das größte Kirchenfenster nördlich der Alpen. Müde Radler können sich in einem der Cafés stärken. Weiter entlang der Dhünn führt Sie die Tour nach Schöllerhof. Das Helenental war früher ein gefährlicher Ort, denn es beheimatete zahlreiche Pulvermühlen. Später baute sich eine Industriellenfamilie hier ein prachtvolles Schloss. Am Ende der Tour bietet sich vom Staudamm ein fantastischer Blick über die Große Dhünntalsperre.

**25 DHÜNNWEG**

**Start:** Leverkusen-Rheindorf

**Ziel:** Staudamm der Großen Dhünntalsperre, Wermelskirchen-Lindscheid

**Länge:** 26 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** bis Odenthal eher leicht und familientauglich, im Oberlauf eher schwer

**Steigungen:** kräftige Steigung im Bereich des Oberlaufs

**Charakteristik:** in Leverkusen meist asphaltierte Wege, später meist unbefestigte Feld- und Waldwege

**Bahn/S-Bahn:** Bf Leverkusen-Mitte

Dhünn

# Zwischen Landschaftsidyll und prämierten Orten

## 26 Fachwerkroute Nümbrecht

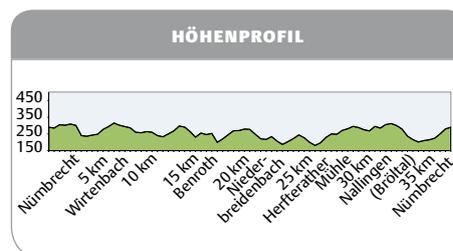


Typische Häuser im Bergischen

Die Tour beginnt im Kurpark von Nümbrecht, von wo aus es entlang von Feldern und Wäldern nach Nallingen geht.

Weiter führt die Tour in das „Golddorf“ Marienbergshausen, das in der Vergangenheit mehrmaliger Sieger des Bundeswettbewerbs „Unser Dorf soll schöner werden“ war. Im Ort lädt die „Bonte Kerk“ mit ihrer farbenprächtigen Deckengestaltung zur Besichtigung ein.

Das Hotel „Zur Alten Post“ gibt Gelegenheit für eine kleine Rast. Das nächste Ziel ist



Lindscheid, wo die einzige Fruchtsaftkellerei des Oberbergischen Landes betrieben wird. Im Hofladen können verschiedenste regionale Produkte der Marke „bergisch pur“ erstanden werden. Weiter geht es nach Benroth, das 1991 zum Modelldorf „ökologisches Dorf der Zukunft“ gekürt worden ist. Abschließend fahren Sie entlang von Feldern in das malerische Fachwerkdorf Bruch, bevor Sie über Distelkamp und Ödinghausen wieder Nümbrecht erreichen.

**26 FACHWERKRUTE NÜMBRECHT**

**Start/Ziel:** Nümbrecht, Kurpark (Rundweg)

**Länge:** 40 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** sehr schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen, davon sechs kräftige Steigungen

**Charakteristik:** ausschließlich auf asphaltierten Straßen und Wegen mit unterschiedlich hohem Kfz-Verkehr

**Bahn/S-Bahn:** (-)

# Gemeinsam übers Land radeln

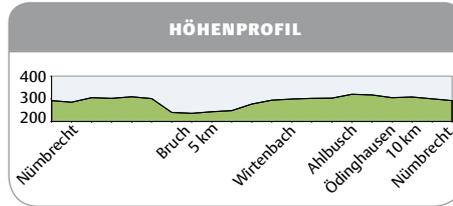
## 27 Familienroute Nümbrecht



Schöne Aussicht bei Nümbrecht

Die ausgeschilderte Tour mit geringen Höhenunterschieden ist bestens für große und kleine Radler geeignet.

Gestartet wird in der Ortsmitte von Nümbrecht, wo es vorbei am Kurpark mit Kinderspielfeld, Minigolfanlage, Ententeich und Aussichtsturm geht. Entlang kleinerer Orte führt die Route zum malerischen Fachwerkdorf Bruch, dessen denkmalgeschützte Häuser teilweise aus dem 17. Jahrhundert stammen und noch heute bewohnt werden. Weiter geht es durch die



Ortschaften Hammermühle und Drinsahl nach Wirtenbach, wo sich ein sporadisch im Einsatz befindliches Sägewerk befindet. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis nach Nümbrecht. Der



Fachwerkhaus in Nümbrecht

### 27 FAMILIENROUTE NÜMBRECHT

**Start/Ziel:** Nümbrecht, Kurpark (Rundweg)

**Länge:** 12 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** ein längerer Anstieg

**Charakteristik:** ausschließlich auf asphaltierten Straßen und Wegen mit unterschiedlich hohem Kfz-Verkehr

**Bahn/S-Bahn:** (-)



kleine Ort Ahlbusch mit seinen sieben Einwohnern ist schnell passiert und weiter geht es nach Ödinghausen. Jetzt ist Nümbrecht schon in Sichtweite. Auf den zwei Abschlusskilometern passieren Sie eine Sport- und Golfanlage, bis Sie in der Stadtmitte wieder ankommen. Für eine kleine Erfrischung oder ein großes Eis ist in Nümbrecht bestens gesorgt.

# Anstiege und Aussichten

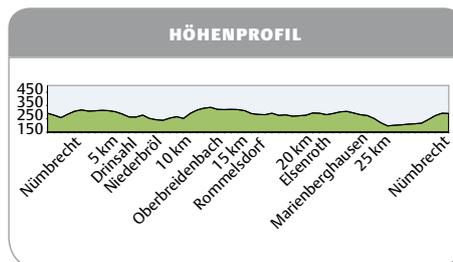
## 28 Höhenroute Nümbrecht



Radfahrer rund um Nümbrecht

Der Ausgangspunkt für diese mit Anstiegen und Ausblicken bestückte Tour ist das Zentrum von Nümbrecht.

Vom Ortskern aus fahren Sie in Richtung Waldbröl, wo schon der erste Anstieg auf Sie wartet. Weiter geht die Fahrt durch die beschauliche Kulturlandschaft nach Wirtenbach, Grötzenberg und Heisterstock, mit 315m eine der höchsten Erhebungen der Gemeinde. Von hier aus blicken Sie auf umliegende Ortschaften und bei klarer Sicht sogar auf das Siebengebirge.



Die Route führt Sie nach Kleinfischbach, wo sich erneut das charakteristische Panorama des Bergischen Landes präsentiert. Zuvor durchfahren Sie Hübender, von wo aus sich ein Abstecher zur Wiehler Tropfsteinhöhle lohnt. Eine Gelegenheit zum Verschnaufen bietet sich beim Hotel „Zur Alten Post“ in Marienbergshausen, dem vielfach prämierten Ort.

Die Schlusskilometer führen Sie über Homburg-Bröl und durch das Ölsbachtal wieder zurück nach Nümbrecht. Alle, die weniger stram-

### 28 HÖHENROUTE NÜMBRECHT

**Start/Ziel:** Nümbrecht, Kurpark (Rundweg)

**Länge:** 29 km

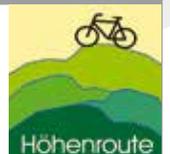
**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** eher schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen, davon drei kräftige Steigungen

**Charakteristik:** ausschließlich auf asphaltierten Straßen und Wegen mit z.T. mäßigem Kfz-Verkehr

**Bahn/S-Bahn:** (-)



peln und mehr genießen möchten, können in Nümbrecht auch E-Bikes ausleihen.

# Wasserquintett

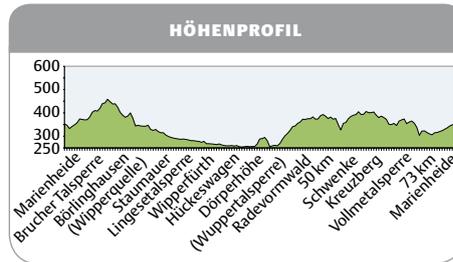
## 29 Radweg Wasserquintett



Radeln auf Bahntrassen

Der Radweg Wasserquintett befindet sich im Nordosten des Bergischen Landes. Geprägt wird die Landschaft durch Hügel und Berge, Wälder, weite Wiesen und Felder sowie idyllische Täler und zahlreiche Seen und Talsperren. Der Radweg führt über wenig befahrene Wirtschaftswege und teilweise über den Bergischen Panorama-Radweg an drei Talsperren vorbei.

Die Route lässt sich bequem in zwei Teiltrou-ten aufteilen. Die Schleife entlang der Brucher- und Lingese-Talsperre besticht insbesondere durch herrliche Ausblicke über das Bergische



Land und das Erlebnis der Talsperren. Die längere Schleife macht die Vielfalt der Landschaft deutlich: Entlang des Bahntrassenwegs führt die Route durch die Wupperraue, bevor man an der Wuppertalsperre entlang auf die Höhe fährt. Weiter geht der Weg über die Höhen des Bergischen Landes – er bietet fantastische Aussichten, allerdings muss auch der ein oder andere Berg erklommen werden.

Einkehrmöglichkeiten gibt es insbesondere in den Ortszentren von Marienheide, Wipperfürth, Hückeswagen und Radevormwald sowie an der Bruchertalsperre. Die Ortszentren bieten sich auch als Einstiegspunkte an, nach Marienheide kann man außerdem mit der Bahn anreisen.

### 29 WASSERQUINTETT

**Start/Ziel:** Marienheide  
(Rundweg)

**Länge:** 73 km

**Wegweisung:** Routen-Logo,

abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** zwischen Marienheide und Hückeswagen entlang des Bahntrassenradwegs leicht, sonst mittel/schwer

**Steigungen:** zwischen Wupper-Vorsperre und Rönsahl mehrere Steigungen

**Charakteristik:** abschnittsweise autofreie Fahrt auf zwei alten Bahntrassen, danach größtenteils auf meist autoarmen Straßen bis Rönsahl; zwei Abschnitte auf unbefestigten Wald-/Wiesenwegen

**Bahn/S-Bahn:** Marienheide

**Besonderheiten:** Bahntrassenradweg zwischen Marienheide und Hückeswagen sowie zwischen Kräwinkel und Radevormwald-Bergerhof



# Naturschutzgebiete und wasserbauliche Highlights

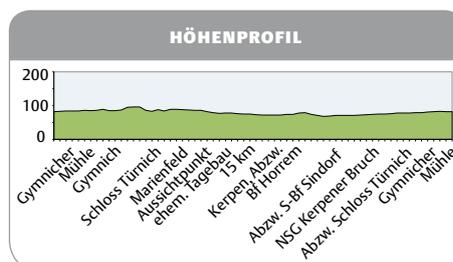
## 30 Wasser.Erlebnis.Erft



Mariensfeld mit Papsthügel

Die Rundtour Wasser.Erlebnis.Erft startet am Naturparkzentrum Gymnicher Mühle und führt Sie zunächst vorbei am Schloss Gymnich, dem ehemaligen Gästehaus der Bundesregierung.

Über die historische Johannisbrücke gelangen Sie in die Erftaue, wo Sie einen Blick auf das zukünftige Renaturierungsgebiet der „Neuen Erft“ werfen können. Weiter führt die Tour zu dem seit 1984 unter Denkmalschutz stehenden Schloss Türnich, das zu einer Pause im Innenhof



einlädt. Von hier aus können Sie den Rückweg antreten oder dem Weg weiter in Richtung Papsthügel auf dem Mariensfeld folgen, wo 2005 der Weltjugendtag stattgefunden hat. Auf der Weiterfahrt nach Norden passieren Sie die Burg Mödrath, die Horremer Mühle und die Sindorfer Mühle. Die Route wird fortgesetzt durch die Naturschutzgebiete Parrig und Kerpener Bruch und stößt auf ein wasserbauliches Highlight: ein Aquädukt, an dem die kleine Erft über den

### 30 WASSER.ERLEBNIS.ERFT

**Start/Ziel:** Gymnicher Mühle (Rundweg)

**Länge:** 32 km

**Wegweisung:** Routen-

Logo, abschnittsweise

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** insgesamt leicht

**Steigungen:** wenige kurze Steigungen

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Abschnitte; insgesamt familienfreundlich



Erftflutkanal geführt wird. Entlang dieses Kanals und durch die Grünflächen der Erftaue kehren Sie zur Gymnicher Mühle, dem Startpunkt der Route, zurück.

# Vorbei an Gutshöfen, Hofläden und Windmühlen

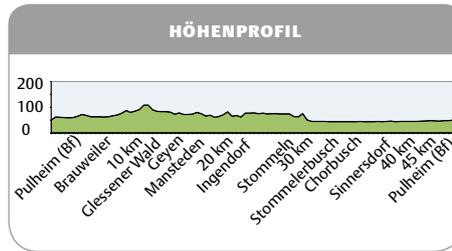
## 31 Pulheimer Herztour



Abtei Brauweiler

Die Pulheimer Herztour hat ihren Namen bekommen, weil sie in ihrem Verlauf durch das Stadtgebiet sowie die Stadtteile von Pulheim, vorbei an diversen Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten, einem Herz gleicht.

Ob rauschende Bäche, eindrucksvolle Windmühlen, Hofläden, Burgen oder alte Gutshäuser, die Sehenswürdigkeiten und Angebote entlang der Strecke sind abwechslungsreich und interessant. Beispielsweise lohnt sich ein Stopp an der Abtei Brauweiler im gleichnamigen Ortsteil,



deren Innenhöfe besichtigt werden können. In der Pulheimer Innenstadt laden kleine Geschäfte und Galerien zum Schlendern ein.

Die mit einer Länge von 47 km und knapp 240 Höhenmeter konditionell durchaus anspruchsvolle Tour erfordert für den ungeübten Radfahrer einige Pausen, die in der fahrradfreundlichen Gastronomie am Wegesrand genossen werden können. Die Route ist im Uhrzeigersinn ausgeschildert und beginnt am Pulheimer Bahnhof, der vom Kölner Hauptbahnhof bequem in 12 Minuten erreichbar ist.

### 31 PULHEIMER HERZTOUR

**Start/Ziel:** Pulheim (Rundweg)



**Länge:** 47 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** eine kräftige Steigung zur Glessener Höhe, einige kürzere Steigungen

**Charakteristik:** größtenteils auf asphaltierten autofreien/-armen Wegen, einige unbefestigte Abschnitte

**Bahn/S-Bahn:** Pulheim, Stommeln

# Zukunftslandschaft erleben

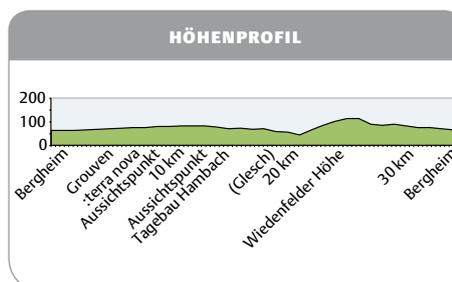
## 32 :terra nova Speedway



Ausblick am Forum :terra nova

Die aktive Tagebauregion zwischen Köln und Aachen ist in ihrem Charakter einzigartig für Mittel- und Westeuropa. Hier werden die Ausmaße und die Perspektiven bis über die Zeit der Braunkohle hinaus auf eindrucksvolle Art und Weise sichtbar.

Wo früher Unmengen Erde und Steine durch die Landschaft transportiert wurde, lädt die frühere Fernbandtrasse zwischen dem ehemaligen Tagebau Bergheim und dem größten



Tagebau Europas, dem Tagebau Hambach, heute zum gefahrlosen Rad fahren, Inline skaten und zum Spaziergehen ein. Der fünf Meter breite, asphaltierte Rad- und Freizeitweg „Speedway :terra nova“ zieht sich schnurgerade und kreuzungsfrei über 14 Kilometer durch ein grünes Biosphärenband und endet am Forum :terra nova, einem Aussichts- und Besucherforum mit angeschlossener Gastronomie. Von dort lassen sich die riesigen Schaufelradbagger bei ihrem Einsatz im Tagebau Hambach beobachten. Über

### 32 :TERRA NOVA SPEEDWAY

**Start/Ziel:** Wanderparkplatz Wiedenfelder Höhe, Bergheim-Niederaußem (Rundweg)



**Länge:** ca. 34 km

**Wegweisung:** Routenlogo, Abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** leicht

**Steigungen:** starker kurzer Anstieg zur Wiedenfelder Höhe, moderate Steigungen

**Charakteristik:** kreuzungs- und autofreier asphaltierter Rad- und Wanderweg

**Bahn/S-Bahn:** RB 38, Bahnhof Glesch

verkehrs- und steigungsarme Nebenstraßen geht es durch Wiesen, Felder und Erftauen zurück zum Ausgangspunkt.

# Den Süden des Bergischen erfahren

- 33 Familien-Fahrradtour 34 Mountainbike-Tour 35 Rennradklassiker 36 Grenzlandtour



Vom Fahrradsattel aus können Sie den Blick über die grüne Hügellandschaft des Bergischen Landes schweifen lassen und einen ganz persönlichen Einblick von der traumhaften Landschaft erlangen.

Entdecken Sie die verborgenen Schönheiten der Region auf unseren vielseitigen Radtouren und erleben Sie z. B. Ihr ganz persönliches Abenteuer auf unserer Mountainbikestrecke! Eins ist sicher – Sie nehmen sich unvergessliche Erinnerungen mit nach Hause!

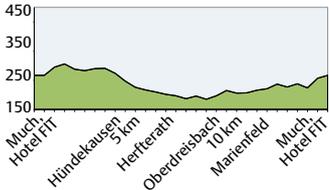
Aus den Vorschlägen von Mucher Bürgerinnen und Bürgern haben wir für Sie vier attraktive Routen ausgewählt, die komplett ausgeschildert sind. Sie verlaufen hauptsächlich auf verkehrsarmen asphaltierten Nebenstraßen bzw. kurze Abschnitte auf Schotterwegen.

Die Rennradtour führt allerdings bei einer Länge von 65 km ausschließlich über asphaltierte Straßen, die durch drei Kreise und fünf Kommunen führt. Mit den vielen Steigungen vermittelt diese anspruchsvolle Strecke einen sehenswerten Überblick über die landschaftliche Schönheit des Bergischen Landes.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt, viel Spaß und Erfahrungen, die Sie schon immer einmal machen wollten.

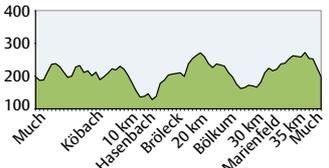
**33 MUCHER FAMILIEN-FAHRRADTOUR**

**Start/Ziel:** Much, Parkplatz Hotel FIT (Rundweg)  
**Länge:** 15 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo  
**Schwierigkeitsgrad:** mittel  
**Steigungen:** einige mäßige Steigungen, ein längerer Anstieg  
**Bahn/S-Bahn:** Bf Overath ist ca. 15 km entfernt  
**Charakteristik:** landschaftlich reizvolle Strecke, abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen und auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

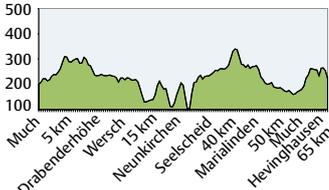
**34 MUCHER MOUNTAINBIKE-TOUR**

**Start/Ziel:** Much, Parkplatz Hotel FIT (Rundweg)  
**Länge:** 35 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo  
**Schwierigkeitsgrad:** mittel-schwer  
**Steigungen:** mehrere Steigungen  
**Bahn/S-Bahn:** Bf Overath ist ca. 15 km entfernt  
**Charakteristik:** abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen, ca. 70 % asphaltierte Nebenstrecken, ca. 30 % unbefestigte Streckenabschnitte

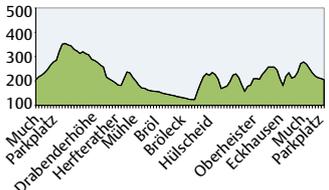
**35 MUCHER RENNRADKLASSIKER**

**Start/Ziel:** Much, Parkplatz Dr. Wirtz-Str. (Rundweg)  
**Länge:** 68 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo  
**Schwierigkeitsgrad:** schwer  
**Steigungen:** anspruchsvolle Strecke mit zahlreichen Steigungen, asphaltierte Straßen  
**Bahn/S-Bahn:** Bf Overath ist ca. 15 km entfernt  
**Charakteristik:** ausschließlich auf asphaltierten Straßen und Wegen, teilweise über Landes- und Kreisstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

**36 MUCHER SPORTLICHE GRENZLANDTOUR**

**Start/Ziel:** zwischen Much und Gibbinghausen, Parkplatz Walmwiese (Rundweg)  
**Länge:** 51 km  
**Wegweisung:** Routen-Logo  
**Schwierigkeitsgrad:** schwer  
**Steigungen:** mehrere Steigungen  
**Bahn/S-Bahn:** Bf Overath ist ca. 15 km entfernt  
**Charakteristik:** asphaltierte Nebenstrecken, Schotterwege, Radwege, kurze Teilstrecken auch über Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

# Durch die hügelige Landschaft des Ferienlands Reichshof

37 Tour de Denklingen 38 Tour de Eckenhagen 39 Tour de Wildbergerhütte 40 Tour de Reichshof



Steigen Sie aufs Rad, radeln Sie los! Durch wunderbar duftende Wälder und sonnenhelle Flure, über Höhenlagen mit herrlichem Weitblick und durch romantische Dörfer.

Stolze 106 Ortschaften kommen zusammen, wenn man alle in der Gemeinde Reichshof zusammen zählt. Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade erwarten Sie bei der Tour de Eckenhagen, Tour de Wildbergerhütte und Tour de Denklingen, die zwischen 16 und 25 km lang sind und 250 – 550 Höhenmeter aufweisen. Die Tour de Reichshof stellt in Streckenlänge und Summe der Anstiege deutlich größere Ansprüche. Auf 51 km warten mehr als 1.000 Höhenmeter. Diese Tour ist zugleich die Verbindung der drei kleineren Rundstrecken. Deshalb lassen sich auch sehr gut eigene Kombinationen bilden.

Wenn Sie die Touren mit ein wenig Unterstützung fahren möchten, bietet Ihnen ein E-Bike Verleih vor Ort dafür beste Voraussetzungen. Die Akkus der E-Bikes reichen für ca. 50 km aus, je nach individueller Beanspruchung des Fahrers, aber der sportliche Aspekt bleibt nicht aus und die traumhafte Landschaft kann in vollen Zügen genossen werden. Informationen zum E-Bike Verleih sowie weitere Details zum Ferienland Reichshof erhalten Sie unter [www.ferienland-reichshof.de](http://www.ferienland-reichshof.de).

## 37 TOUR DE DENKLINGEN

**Start/Ziel:** Denklingen, Rathaus (Rundweg)

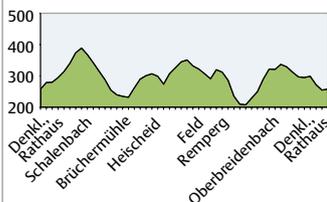
**Länge:** 24 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** BF Gummersbach, weiter mit Buslinie 322



**Charakteristik:** Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Straßen, die wenig befahren sind.

## 38 TOUR DE ECKENHAGEN

**Start/Ziel:** Reichshof-Eckenhagen (Rundweg)

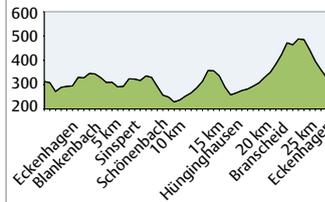
**Länge:** 25 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Gummersbach, weiter mit Buslinie 303



**Charakteristik:** Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Straßen, die wenig befahren sind.

## 39 TOUR DE WILDBERGERHÜTTE

**Start/Ziel:** Wildbergerhütte (Rundweg)

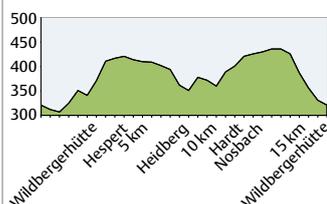
**Länge:** 16 km

**Wegweisung:** Routen-Logo

**Schwierigkeitsgrad:** eher schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Gummersbach, weiter mit Buslinie 303



**Charakteristik:** Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Straßen, die wenig befahren sind.

## 40 TOUR DE REICHSHOF

**Start/Ziel:** Wildbergerhütte (Rundweg)

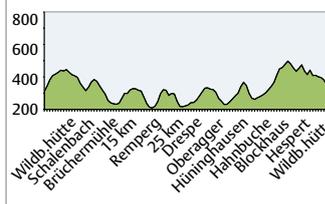
**Länge:** 51 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer

**Steigungen:** mehrere Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** BF Gummersbach, weiter mit Buslinie 303



**Charakteristik:** Die Strecken verlaufen überwiegend auf asphaltierten Straßen, die wenig befahren sind.

# Das Bergische Trassen-Trio

41 :aqualon-Runde 42 Dhünn-Runde 43 Wupper-Runde



Das Bergische Land ist sehr vielseitig, und die leicht hügelige Landschaft lädt zu ausschweifenden Touren mit zahlreichen Steigungen und Abfahrten ein. Wer es gemütlicher mag, kann die steigungsarmen und einwandfrei asphaltierten ehemaligen Bahntrassen entdecken. Das Bergische Trassen-Trio verbindet diese Möglichkeiten zu touristisch at-

traktiven Rundwegen, die sich an den Panorama-Radweg Balkantrasse angliedern. Dabei laden viele Ortszentren mit ihren kulinarischen und kulturellen Angeboten zu einer Pause ein.

Die :aqualon-Runde macht den Panorama-Radweg Balkantrasse und den Bergischen Panorama-Radweg erlebbar und führt vorbei an Sehenswürdigkeiten wie dem Altenberger Dom, der Großen Dhünn-Talsperre und der historischen Altstadt von Hückeswagen.

Die Dhünn-Runde verbindet die Industriekultur entlang des Flusslaufes der Dhünn mit den Bergischen Höhen. Entdecken Sie den Altenberger Dom, den historischen Ortskern von Odenthal und das Industriemuseum Freudenthaler Sensenhammer.

Die Wupper-Runde führt über den Panorama-Radweg Balkantrasse und die Bergischen Höhen in das idyllische Tal der Wupper, wo Natur pur erlebbar ist. Planen Sie einen Besuch von Schloss Burg sowie der Blütenstadt Leichlingen ein, die als Bergische Obstkammer gilt.



## 41 :AQUALON-RUNDE

**Start/Ziel:** Wermelskirchen (Rundweg), **Länge:** 53 km

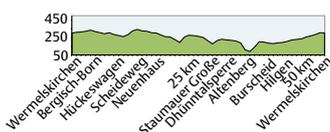
**Wegweisung:** Routen-Logo, Knotenpunktnetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel/schwer

**Steigungen:** zw. Hückeswagen und Burscheid mehrere Steigungen

**Charakteristik:** Bahntrassenradweg zwischen Burscheid und Hückeswagen, sonst Radwege, land- und forstwirtschaftliche Wege (mit einer Ausnahme)

**Bahn/S-Bahn:** Remscheid-Lennep, dann Balkantrasse



**Knotenpunkte:** 24, 25, 29, 30, 83, 33, 31, 45, 44, 65, 67, 62, 11, 15, 24



## 42 DHÜNN-RUNDE

**Start/Ziel:** Leverkusen (Rundweg), **Länge:** 39 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, Knotenpunktnetz

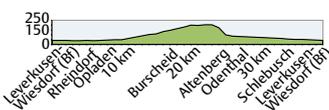
**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** leichte Steigung zwischen Opladen und Burscheid auf der Bahntrasse

**Charakteristik:** Bahntrassenradweg zwischen Leverkusen und Burscheid, sonst meist Radwege

**Bahn/S-Bahn:** Leverkusen Mitte, Lev.-Opladen, Lev.-Schlebusch

**Knotenpunkte:** 20, 22, 23, 11, 62, 63, 18, 21, 20



## 43 WUPPER-RUNDE

**Start/Ziel:** Leichlingen (Rundweg), **Länge:** 44 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, Knotenpunktnetz

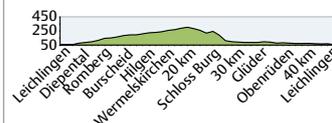
**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** leichte Steigung zwischen Leichlingen und Wermelskirchen auf der Bahntrasse

**Charakteristik:** Bahntrassenradweg zwischen Pattscheid und Wermelskirchen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Leichlingen

**Knotenpunkte:** (9), 10, 11, 15, 24, 5, 4, (9)



**Besonderheit:** Nutzung der Seilbahn hinauf zu Schloss Burg möglich, inklusive Fahrradtransport (bis 20 kg)

# In reizvoller Umgebung mit viel Wald und Wasser

44 Wupper-Talsperre 45 Ülfle und Wupper 46 Über die Höhen 47 Radtour Radevormwald



Erleben und genießen Sie per Velo oder E-Bike Radevormwald inmitten seiner reizvollen und schönen Umgebung mit viel Wald und Wasser.

Alle vier angebotenen Radtouren sind ausgeschildert, so dass Sie bequem den Weg finden und die Landschaft genießen können. Ausgangspunkt ist jeweils der kostenfreie Parkplatz an der Hohenfuhrstraße in der Stadtmitte. Die Radtour R1a „Rund um die Wupper-Talsperre“ führt größtenteils über ehemalige Bahntrassen mit moderaten Steigungen und entlang der Wupper-Talsperre.

„Entlang der Ülfle und Wupper“ ist der Titel des Radweges R2, welcher an den beiden im Titel erwähnten Flüssen sowie an ehemaligen Textilfabriken der Wupperortschaften vorbei führt. Kurze, kleine Steigungen muss der Radler auf dem Radweg R3 „Über die Höhen von Radevormwald“ überwinden. Die reizvolle Landschaft mit herrlichen Ausblicken macht die Anstrengungen aber schnell wieder vergessen. Der RAD-Rundweg R6 „Rund um Radevormwald und Wipperfürth“ verbindet Nordrhein und Westfalen. Die abwechslungsreiche Strecke führt vorbei an sechs Städten mit vielen Sehenswürdigkeiten, wie z. B. dem Heimatmuseum Radevormwald.

## 44 RUND UM DIE WUPPER-TALSPERRE

**Start/Ziel:** Radevormwald (Rundweg)

**Länge:** 27 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

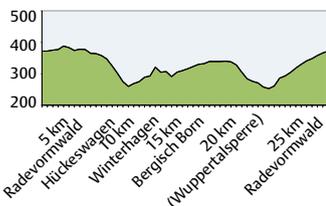
**Schwierigkeitsgrad:** mittel/schwer

**Steigungen:** mehrere mäßige Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Remscheid-Lennep, ca. 4 km ab/bis Bergerhöhe

**Besonderheiten:** zwei Abschnitte auf ehemaligen Bahntrassen

# R1a



## 45 ENTLANG DER ÜLFLE UND DER WUPPER

**Start/Ziel:** Radevormwald (Rundweg)

**Länge:** 24 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

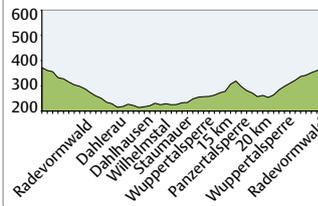
**Schwierigkeitsgrad:** mittel/schwer

**Steigungen:** mehrere mäßige Steigungen, eine längere Steigung

**Bahn/S-Bahn:** Bf Remscheid-Lennep, ca. 4 km ab/bis Schneppendahl

**Besonderheiten:** ein Abschnitt auf alten Bahntrassen

# R2



## 46 ÜBER DIE HÖHEN VON RADEVORMWALD

**Start/Ziel:** Radevormwald (Rundweg)

**Länge:** 21 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

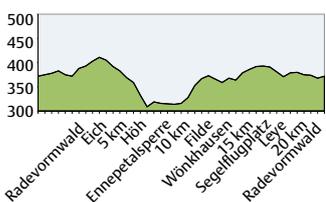
**Schwierigkeitsgrad:** mittel

**Steigungen:** einige mäßige Steigungen, ein kräftiger Anstieg

**Bahn/S-Bahn:** Bf Remscheid-Lennep, ca. 4 km ab/bis Schneppendahl

**Charakteristik:** abschnittsweise unbefestigten Feld- und Waldwegen, auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

# R3



## 47 RADTOUR RADEVORMWALD

**Start/Ziel:** Radevormwald (Rundweg)

**Länge:** 41 km

**Wegweisung:** Routen-Logo, abschnittsweise NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** mittel

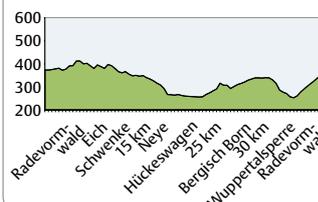
**Steigungen:** mehrere mäßige Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Remscheid-Lennep, ca. 4 km ab/bis Bergerhöhe,

s. Wegweisung R1a

**Besonderheiten:** zwei Abschnitte auf ehemaligen Bahntrassen

# R6



# Mit dem E-Bike unterwegs in „Bergisch hoch Vier“

- 48 Auf Müllers Spuren 49 Auf Jägers Pfaden 50 Auf Försters Fahrten 51 Auf Habichts Flügeln



Als Alternative zum normalen Fahrrad haben sich E-Bikes inzwischen bewährt. Sie ermöglichen auch „Normal-Trainierten“ und Familien spannende Erkundungstouren durch die abwechslungsreiche Landschaft von Bergisch hoch Vier. An vielen E-Bike-Verleihstationen stehen

die hilfsbereiten Drahtesel für Ihre Radtour mit Zusatzantrieb bereit. Die Anmietung geht schnell und unkompliziert.

Gleich vier ausgezeichnete Themenstrecken führen Sie zu den zahlreichen Sehenswürdigkeiten im Süden des Bergischen Landes. Erklimmen Sie zum Beispiel hoch zu Drahtross den Gipfel des Heckbergs, mit 384 Metern höchster Punkt der Gemeinde Much und erleben Sie dort den herrlichen Ausblick über die Region und die Spuren einstiger Erzgewinnung zur Münzprägung an der „Silberkaule“.

Im Naturschutzgebiet „Naafbachtal“, seit Jahrzehnten unberührt, können Sie mit ein wenig Glück heute wieder den äußerst seltenen Eisvogel beobachten. Und bei einem Besuch des Märchentals erfuhr schon Komponist Engelbert Humperdinck einst Inspiration zu seiner bekannten Oper „Hänsel und Gretel“. Erleben Sie zahlreiche Burgen, Mühlen und das typisch bergische Fachwerk links und rechts der Wege und lassen Sie Ihren Besuch auch mit einem Genuss für den Gaumen, der traditionellen Bergischen Kaffeetafel, ausklingen.

## 48 E-BIKE ROUTE AUF MÜLLERS SPUREN

**Start/Ziel:** Lohmar, Bf Honrath (Rundweg)

**Länge:** 41 km

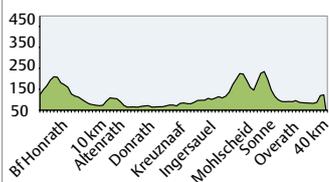
**Wegweisung:** Routen-Logo,

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer (Fahrrad), leicht (E-Bike)

**Steigungen:** mehrere z.T. kräftige Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Honrath, Overath



**Charakteristik:** abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen und auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

## 49 E-BIKE ROUTE AUF JÄGERS PFADEN

**Start/Ziel:** Much (Rundweg)

**Länge:** 35 km

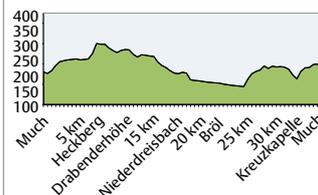
**Wegweisung:** Routen-Logo,

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer (Fahrrad), leicht (E-Bike)

**Steigungen:** mehrere z.T. kräftige Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Overath ist ca. 15 km entfernt



**Charakteristik:** abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen und auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

## 50 E-BIKE ROUTE AUF FÖRSTERS FÄHRTEN

**Start/Ziel:** Neunkirchen-Seelscheid (Rundweg)

**Länge:** 26 km

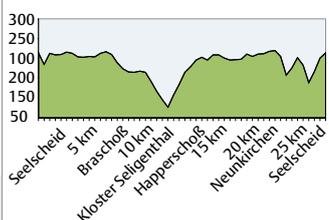
**Wegweisung:** Routen-Logo,

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer (Fahrrad), leicht (E-Bike)

**Steigungen:** mehrere z.T. kräftige Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** Bf Hennef/Sieg, ca. 5 km ab/bis Kloster Seligenthal



**Charakteristik:** abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen und auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

## 51 E-BIKE ROUTE AUF HABICHTS FLÜGELN

**Start/Ziel:** Ruppichteroth-Bröleck (Rundweg)

**Länge:** 25 km

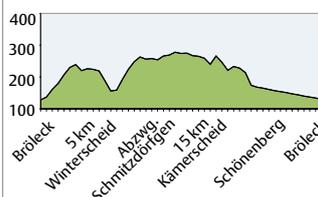
**Wegweisung:** Routen-Logo,

NRW-Radwegenetz

**Schwierigkeitsgrad:** schwer (Fahrrad), leicht (E-Bike)

**Steigungen:** zwei längere Steigungen, einige kürzere Steigungen

**Bahn/S-Bahn:** (-)



**Charakteristik:** abschnittsweise auf unbefestigten Feld- und Waldwegen und auf Kreis- und Landstraßen mit mäßigem Kfz-Verkehr

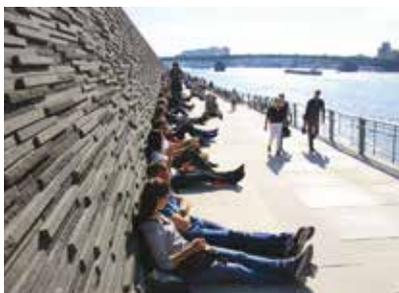


NATUR | KULTUR | AKTIV | UNTERWEGS

# rheinland.info



Entdecke Deine Region



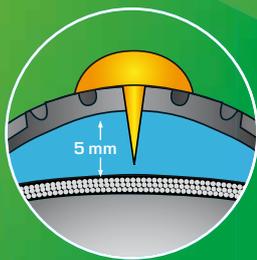
# Unplattbar<sup>®</sup> für alle.

AUCH  
FÜR  
E-BIKES!

SCHWALBE

**Nur MARATHON PLUS Reifen machen Ihr Fahrrad unplattbar<sup>®</sup>**

Der 5 mm starke Pannenschutz schützt sogar vor Heftzwecken.  
[www.schwalbe.com/unplattbar](http://www.schwalbe.com/unplattbar)



ORIGINAL

TOUR

MTB

Völlig auserschließen kann man eine Reifenpanne nie. Gegen die typischen Pannenteufel wie Scherben und Granulat sind Sie mit dem Fahrradreifen Marathon Plus jedoch allerbestens geschützt.

Mit freundlicher Unterstützung von:



## Impressum

**Herausgeber/Konzeption:** RadRegionRheinland e.V.,

Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim

info@radregionrheinland.de, www.radregionrheinland.de

**Redaktionelle Unterstützung:** diverse Tourismusorganisationen

**Grafik/Design:** Conny Koepl, kasperkoepl kommunikation & design gbr

**Kartographie:** mr-kartographie, Gotha

**Druck:** Köllen Druck & Verlag GmbH

**Fotonachweis:** Volker Barthel; Bielefelder Verlag GmbH & Co. KG; David Bosbach; Bundesstadt Bonn; CaritasSozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH; Heinz Contzen; Das Bergische, David Bosbach; Das Bergische, Maren Pussak; Das Bergische, Sabine Dohrmann; European Cyclists' Federation Demarrage LTMA, P. Gawandtka; fotolia, Evelyn; Andrea Gahr; KD Deutsche Rheinschiffahrt AG; KölnTourismus GmbH, Dieter Jacobi; Kolpingstadt Kerpen; Sabine König Photodesign; Kreis Euskirchen; LAGA Zülpich 2014 GmbH; Kristine Löw; LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland; Malteser Komturei; MBWSV NRW; Naturregion Sieg; Nordeifel Tourismus GmbH; Nümbrecht Kur GmbH; RadRegionRheinland e.V., Michael Gramig; Rhein-Erft Tourismus e.V.; Rhein-Kreis Neuss; Rhein-Voreifel Touristik e.V.; Tomas Riehle / Arturimages; Schloss Dyck; Schloss Türnich Betriebsgesellschaft mbH; Schwalbe; Michael Sondermann, Presseamt Stadt Bonn; Michael Sondermann / Bundesstadt Bonn; Stadt Bergheim; Stadt Köln; Stadt Leverkusen; Stadt Meckenheim; SVGD; Touristikverein Bergischer Rhein-Sieg-Kreis e.V.; VCD Aachen-Düren e.V.; VIA-Erlebnisraum Römerstraße, Patrick Gawandtka; Guido Wagner

**Stand:** Januar 2017, © RadRegionRheinland e.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die vorliegende Broschüre dient der Information und wurde in Zusammenarbeit mit den Tourismusorganisationen und Projektpartnern erstellt. Die Angaben beruhen auf gelieferten Unterlagen, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keine Gewähr übernommen wird. Der RadRegionRheinland e. V. übernimmt keine Haftung für falsche Angaben.





**RadRegionRheinland**

RadRegionRheinland e.V.  
Willy-Brandt-Platz 1  
50126 Bergheim  
info@radregionrheinland.de  
Tel.: 02271/99499-50  
Fax: 02271/99499-53

[www.radregionrheinland.de](http://www.radregionrheinland.de)  
[www.facebook.com/RadRegionRheinland](https://www.facebook.com/RadRegionRheinland)